



Steuern

Einkommen der Körperschaftsteuerpflichtigen und die Besteuerung

Ergebnisse 2017
Körperschaftsteuerstatistik

2016

2017

2018



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Herausgabemonat Juni 2023

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat Steuern, Kommunale Finanzausweisungen, Justiz
Frau Rittmann/Frau Freitag Telefon: 0345 2318-204/257

Pressesprecherin/Dezernatsleiterin Öffentlichkeitsarbeit:

Frau Richter-Grünwald Telefon: 0345 2318-702

Informations- und Auskunftsdienst:

Frau Hannemann Telefon: 0345 2318-777
Frau Booch Telefon: 0345 2318-715
Frau Heyl Telefon: 0345 2318-716
Telefax: 0345 2318-913
E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de
Internet: <https://statistik.sachsen-anhalt.de>
Twitter: @StatistikLSA

Vertrieb: Telefon: 0345 2318-718
E-Mail: shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de

**Bibliothek und
Besucherdienst:** Merseburger Straße 2
Montag - Freitag: 8.00 Uhr - 12.00 Uhr
Telefon: 0345 2318-714
E-Mail: bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de

**Schriftliche
Bestellungen an:** Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt
Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 20 11 56
06012 Halle (Saale)

Herausgabe: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale) 2023
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

© Kartengrundlage: GeoBasis-DE/LVermGeo LSA, 2022
Es gelten die Nutzungsbedingungen des LVermGeo LSA.

Bezug: Preis: 5,50 Euro; Bestell-Nr. 3L404
kostenfrei als PDF-Datei verfügbar - Bestell-Nr.: 6L404

Foto: pixabay.com/blickpixel



Steuern

Einkommen der
Körperschaftsteuerpflichtigen
und die Besteuerung

Ergebnisse 2017
Körperschaftsteuerstatistik

Land Sachsen-Anhalt

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Zeichenerklärung, Abkürzungen	4
Textteil	
1. Vorbemerkungen	5
1.1 Allgemeine Erläuterungen	5
1.2 Gesetzliche Grundlagen	5
1.3 Methodische Hinweise	6
1.4 Begriffserklärungen	6
Tabellenteil	
1. Gesamtübersichten 2017	10
2. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2017 nach Größenklassen des Gesamtbetrages der Einkünfte und Rechtsformen	14
3. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der Körperschaftsteuerpflichtigen 2017 nach Art der Steuerpflicht	20
4. Entwicklung des verbleibenden Verlustvortrags der Körperschaftsteuerpflichtigen 2017 nach Art der Steuerpflicht (verkürzte Darstellung)	22
5. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der unbeschränkt Steuerpflichtigen 2017 nach Rechtsformen	23
6. Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags der unbeschränkt Steuerpflichtigen 2017 nach Rechtsformen	29
7. Nicht abziehbare Aufwendungen der unbeschränkt Steuerpflichtigen 2017 nach Rechtsformen	30
8. Gesonderte Feststellung von Besteuerungsgrundlagen 2017 gemäß § 27 Abs. 2, § 28 Abs. 1 Satz 3 und § 38 Abs. 1 KStG der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen nach Rechtsformen	30
9. Weitere Angaben der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2017 nach Rechtsformen	31
10. Organgesellschaften (einschließlich Organträger, die auch Organgesellschaften sind) 2017 nach Größenklassen des Gesamtbetrages der Einkünfte	32
11. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige (ohne Organgesellschaften) 2017 in regionaler Gliederung	34

Zeichenerklärung

- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- = genau Null oder auf Null geändert
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

Abs.	Absatz
AG	Aktiengesellschaft
AO	Abgabenordnung
AStG	Außensteuergesetz
AuslInvG	Gesetz über steuerliche Maßnahmen bei Auslandsinvestitionen der deutschen Wirtschaft
BgA	Betrieb gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts
BGBI.	Bundesgesetzblatt
BStatG	Bundesstatistikgesetz
bzw.	beziehungsweise
EStG	Einkommensteuergesetz
ff.	fortfolgend/e
GbR	Gesellschaft bürgerlichen Rechts
gem.	gemäß
ggf.	gegebenenfalls
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GewStG	Gewerbsteuergesetz
i. d. F.	in der Fassung
i. V. m.	in Verbindung mit
KG	Kommanditgesellschaft
KGaA	Kommanditgesellschaft auf Aktien
KStG	Körperschaftsteuergesetz
Mill.	Million/Millionen
Mrd.	Milliarde/Milliarden
Nr./Nrn.	Nummer/n
OHG	Offene Handelsgesellschaft
REITG	Gesetz über deutsche Immobilien-Aktiengesellschaften mit börsennotierten Anteilen
StSenkG	Steuersenkungsgesetz
u. a.	unter anderem
UmwStG	Umwandlungssteuergesetz
v. H.	vom Hundert

Auf- und Abrundungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

1. Vorbemerkungen

1.1 Allgemeine Erläuterungen

Der vorliegende Statistische Bericht enthält die Ergebnisse der Körperschaftsteuerstatistik für das Jahr 2017 des Landes Sachsen-Anhalt. Er gibt einen Überblick über die Höhe, Verteilung und Besteuerung der steuerlich erfassten und veranlagten Einkommen der Körperschaften.

Steuerstatistiken stellen allgemein Strukturdaten über die Grundlagen und die Ergebnisse der Besteuerung bereit und sind somit eine wichtige Informationsquelle für steuer- und wirtschaftspolitische Entscheidungen.

Der Körperschaftsteuer unterliegen das Einkommen und der Ertrag der juristischen Personen des öffentlichen und privaten Rechts (Körperschaften). Die Unterscheidung zur Einkommensteuer der natürlichen Personen orientiert sich an deren Rechtspersönlichkeit. Das Körperschaftsteueraufkommen verteilt sich hälftig auf den Bund und die Länder. Der Anteil des Landes ergibt sich nach der Körperschaftsteuerzerlegung, die in der Körperschaftsteuerstatistik nicht nachgewiesen wird.

Die in diesem Statistischen Bericht enthaltenen Tabellen geben einen Überblick über die Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen, gegliedert nach positivem und negativem Gesamtbetrag der Einkünfte, aufbereitet nach verschiedenen steuerrechtlichen Tatbeständen. Ferner werden ausgesuchte Angaben zu den Organschaften und beschränkt Steuerpflichtigen angeboten. Regional werden die wichtigsten Ergebnisse bis auf Gemeindeebene ausgewertet.

Die Aufbereitung der Ergebnisse für das Berichtsjahr 2017 erfolgte für die Körperschaftsteuerstatistik nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008 (WZ2008).

1.2 Gesetzliche Grundlagen

Die Körperschaftsteuerstatistik wurde auf Grund des § 1 Abs. 1 Nr. 3 i. V. m. § 2 Abs. 3 des Gesetzes über Steuerstatistiken vom 11. Oktober 1995 (BGBl. I S. 1250, 1409) zuletzt geändert durch Artikel 33 des Gesetzes vom 16. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2294), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 20. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2727) geändert worden ist, durchgeführt.

Maßgebend für die erhobenen steuerrechtlichen Tatbestände waren insbesondere nachfolgend genannte gesetzliche Grundlagen in ihrer jeweils gültigen Fassung:

- Körperschaftsteuergesetz (KStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4144)
- Körperschaftsteuer-Durchführungsverordnung 1994 (KStDV 1994) i. d. F. der Bekanntmachung vom 22. Februar 1996 (BGBl. I S. 365)
- Abgabenordnung (AO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Oktober 2002 (BGBl. I S. 3866; 2003 I S. 61)
- Einkommensteuergesetz (EStG), neu gefasst durch die Bekanntmachung vom 8. Oktober 2009 (BGBl. I S. 3366, 3862)

1.3 Methodische Hinweise

Die Körperschaftsteuerstatistik ist, wie alle Steuerstatistiken, eine Sekundärstatistik. Das bedeutet, dass die statistisch aufzubereitenden Angaben nicht unmittelbar bei den einzelnen steuerpflichtigen Personen erhoben, sondern aus dem maschinellen Veranlagungsverfahren der Finanzverwaltung gewonnen werden. Art und Umfang der ermittelten statistischen Daten sind folglich von den steuerrechtlich relevanten Tatbeständen und den Begriffsabgrenzungen im Steuerrecht bestimmt.

In der Körperschaftsteuerstatistik werden sämtliche maschinelle und manuelle Veranlagungen zur Körperschaftsteuer eines Veranlagungszeitraums abgebildet. Für die steuerpflichtigen Körperschaften werden alle auf den Vordrucken zur Körperschaftsteuererklärung enthaltenen Angaben erhoben und ausgewertet. Des Weiteren werden der Sitz (Gemeinde), die Rechtsform, das Organschaftsverhältnis, der Wirtschaftszweig, die Art der Steuerpflicht sowie die Veranlagungsart einbezogen.

Die regionalen Zuordnungen basieren auf dem Gebietsstand 31. Dezember 2020.

1.4 Begriffserklärungen

Nachfolgend wird in Anlehnung an die Begriffsbestimmungen in den jeweiligen Rechtsgrundlagen eine Auswahl der wichtigsten körperschaftsteuerlichen Begriffe erläutert.

Einkommen, zu versteuerndes Einkommen

Die Körperschaftsteuer bemisst sich gem. § 7 Abs. 1 KStG nach dem zu versteuernden Einkommen, welches die steuerpflichtige Körperschaft innerhalb eines Kalenderjahres bezogen hat. Gemäß § 7 Abs. 2 KStG ist das zu versteuernde Einkommen das Einkommen im Sinne des § 8 Abs. 1 KStG, vermindert um die Freibeträge der §§ 24 und 25 KStG. Bei Steuerpflichtigen, die Bücher nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches zu führen verpflichtet sind, ist der Gewinn nach dem Wirtschaftsjahr, für das sie regelmäßig Abschlüsse machen, zu ermitteln. Weicht bei diesen steuerpflichtigen Körperschaften das Wirtschaftsjahr, für das sie regelmäßig abschließen, vom Kalenderjahr ab, so gilt der Gewinn aus Gewerbebetrieb als in dem Kalenderjahr bezogen, in dem das Wirtschaftsjahr endet (§ 7 Abs. 4 KStG). Was als Einkommen gilt und wie das Einkommen zu ermitteln ist, bestimmt sich nach den Vorschriften des EStG und nach den §§ 8 bis 22 KStG.

Das Berechnungsschema für die Ermittlung des zu versteuernden Einkommens bei Körperschaften, die nur gewerbliche Einkünfte haben können, ist in R 7.1 der Körperschaftsteuer-Richtlinien wie folgt dargestellt:

Gewinn/Verlust lt. Steuerbilanz bzw. nach § 60 Abs. 2 EStDV korrigierter Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag lt. Handelsbilanz unter Berücksichtigung der besonderen Gewinnermittlung bei Handelsschiffen nach § 5a EStG

- + Hinzurechnung nicht ausgleichsfähiger Verluste u. a. nach § 15 Abs. 4 Satz 1, 3 und 6, § 15a Abs. 1 und 1a, § 15b Abs. 1 Satz 1 EStG, § 2 Abs. 4 Satz 1, § 20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG
- + Hinzurechnung nach § 15a Abs. 3 EStG
- Kürzungen nach § 15 Abs. 4 Satz 2, 3 und 7, § 15a Abs. 2, Abs. 3 Satz 4, § 15b Abs. 1 Satz 2 EStG

- + Gewinnzuschlag nach § 6b Abs. 7 EStG
- +/- Bildung und Auflösung von Investitionsabzugsbeträgen i. S. d. § 7g EStG
- + Hinzurechnung von verdeckten Gewinnausschüttungen (§ 8 Abs. 3 Satz 2 KStG) und Ausschüttungen auf Genussrechte i. S. d. § 8 Abs. 3 Satz 2 KStG
- Abzug von Gewinnerhöhungen im Zusammenhang mit bereits in vorangegangenen VZ versteuerten verdeckten Gewinnausschüttungen
- verdeckte Einlagen (§ 8 Abs. 3 Satz 3 bis 6 KStG), Einlagen (§ 4 Abs. 1 Satz 8 EStG)
- + nichtabziehbare Aufwendungen (z. B. § 10 KStG, § 4 Abs. 5 bis 8 EStG, § 160 AO)
- + Gesamtbetrag der Zuwendungen nach § 9 Abs. 1 Nr. 2 KStG
- sonstige inländische steuerfreie Einnahmen
- + Hinzurechnungen nach § 3c EStG
- +/- Hinzurechnungen und Kürzungen bei Umwandlung u. a.
 - nach § 4 Abs. 6 bzw. § 12 Abs. 2 Satz 1 UmwStG nicht zu berücksichtigender Übernahmeverlust oder -gewinn,
 - Einbringungsgewinn nach § 22 Abs. 1 UmwStG
- +/- Hinzurechnungen und Kürzungen bei ausländischen Einkünften u. a.
 - Korrektur um nach DBA steuerfreie Einkünfte unter Berücksichtigung des § 3c Abs. 1 EStG,
 - Abzug ausländischer Steuern nach § 26 KStG oder § 12 Abs. 3 AStG,
 - Hinzurechnungsbetrag nach § 10 AStG einschließlich Aufstockungsbetrag nach § 12 Abs. 1 AStG,
 - Hinzurechnungen und Kürzungen von nicht nach DBA steuerfreien negativen Einkünften nach § 2a Abs. 1 EStG
- + Berichtigungsbetrag nach § 1 AStG
- +/- Kürzungen/Hinzurechnungen nach § 8b KStG
- +/- Korrekturen bei Organschaft i. S. d. §§ 14 und 17 KStG (z. B. gebuchte Gewinnabführung, Verlustübernahme, Ausgleichszahlungen i. S. d. § 16 KStG)
- +/- Hinzurechnung der nicht abziehbaren Zinsen und Kürzung um den abziehbaren Zinsvortrag nach § 4h EStG i. V. m. § 8a KStG
- +/- sonstige Hinzurechnungen und Kürzungen

- = steuerlicher Gewinn (Summe der Einkünfte in den Fällen der R 7.1 Abs. 2 Satz 1 KStR)
- Zuwendungen und Zuwendungsvortrag, soweit nach § 9 Abs. 1 Nr. 2 KStG abziehbar
- + Sonstige Hinzurechnungen bei ausländischen Einkünften
 - Hinzurechnung nach § 52 Abs. 2 EStG i. V. m. § 2a Abs. 3 und 4 EStG 1997,
 - Hinzurechnung nach § 8 Abs. 5 Satz 2 AusInvG
- + nicht zu berücksichtigender/wegfallender Verlust des laufenden VZ, soweit Hinzurechnungen nach § 8c KStG ggf. i. V. m. § 2 Abs. 4 Satz 1 und 2, § 20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG oder im Falle einer Abspaltung nach § 15 Abs. 3, § 16 UmwStG vor den Korrekturen nach Nr. 25 oder 26 vorzunehmen sind
- +/- bei Organträgern:
 - Zurechnung des Einkommens von Organgesellschaften (§§ 14 und 17 KStG),
 - Kürzungen/Hinzurechnungen bezogen auf das dem Organträger zugerechnete Einkommen von Organgesellschaften (§ 15 KStG),
 - Abzug des der Organgesellschaft nach § 16 Satz 2 KStG zuzurechnenden Einkommens des Organträgers

+/- bei Organgesellschaften:

- Zurechnung von Einkommen des Organträgers nach § 16 Satz 2 KStG,
- Abzug des dem Organträger zuzurechnenden Einkommens (§§ 14 und 17 KStG)
- + nicht zu berücksichtigender/wegfallender Verlust des laufenden VZ, soweit Hinzurechnungen nach § 8c KStG ggf. i. V. m. § 2 Abs. 4 Satz 1 und 2, § 20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG oder im Falle einer Abspaltung nach § 15 Abs. 3, § 16 UmwStG nicht bereits nach Nr. 24 vorzunehmen sind
- + Hinzurechnung der nach § 2 Abs. 4 Satz 3 und 4 UmwStG nicht ausgleichsfähigen Verluste des laufenden VZ des übernehmenden Rechtsträgers

- = Gesamtbetrag der Einkünfte i. S. d. § 10d EStG
- Verlustabzug nach § 10d EStG

- = Einkommen
- Freibetrag für bestimmte Körperschaften (§ 24 KStG)
- Freibetrag für Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften sowie Vereine, die Land- und Forstwirtschaft betreiben (§ 25 KStG)

- = zu versteuerndes Einkommen

Das Berechnungsschema für die Besteuerungsgrundlage findet sich im Tabellenprogramm der Körperschaftsteuerstatistik inhaltlich wieder, jedoch angepasst an die statistischen Belange.

Festzusetzende und verbleibende Körperschaftsteuer

Die festzusetzende und die verbleibende Körperschaftsteuer sind entsprechend R 7.2 der Körperschaftsteuer-Richtlinien wie folgt zu ermitteln:

- Steuerbetrag nach Regelsteuersatz (§ 23 Abs. 1 KStG) bzw. Sondersteuersätzen
- anzurechnende ausländische Steuern nach § 26 Abs. 1 KStG, § 12 AStG

- = Tarifbelastung
- + Körperschaftsteuererhöhung nach § 38 Abs. 2 i. V. m. § 34 Abs. 13 KStG

- = festzusetzende Körperschaftsteuer
- anzurechnende Kapitalertragsteuer

- = verbleibende Körperschaftsteuer

Körperschaftsteuerpflichtige

Unbeschränkte Steuerpflicht:

Nach § 1 Abs. 1 KStG sind unbeschränkt körperschaftsteuerpflichtig folgende Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die ihre Geschäftsleitung oder ihren Sitz im Inland haben:

1. Kapitalgesellschaften (insbesondere Europäische Gesellschaften, AG, KGaA, GmbH);
2. Genossenschaften einschließlich der Europäischen Genossenschaften;
3. Versicherungs- und Pensionsfondsvereine auf Gegenseitigkeit;
4. sonstige juristische Personen des privaten Rechts;
5. nichtrechtsfähige Vereine, Anstalten, Stiftungen und andere Zweckvermögen des privaten Rechts;
6. Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts.

Die unbeschränkte Körperschaftsteuerpflicht erstreckt sich gem. § 1 Abs. 2 KStG auf sämtliche Einkünfte. Gemäß § 8 Abs. 2 KStG sind bei unbeschränkt Steuerpflichtigen im Sinne des § 1 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 KStG alle Einkünfte als Einkünfte aus Gewerbebetrieb zu behandeln.

Nach § 5 Abs. 1 KStG ist eine Reihe von Körperschaften im Sinne des § 1 Abs. 1 KStG als Rechtssubjekt stets oder unter bestimmten Voraussetzungen von der Körperschaftsteuer ganz befreit oder nur partiell steuerpflichtig.

Beschränkte Steuerpflicht:

Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die weder ihre Geschäftsleitung noch ihren Sitz im Inland haben, sind gem. § 2 Nr. 1 KStG mit ihren inländischen Einkünften beschränkt körperschaftsteuerpflichtig. Zudem sind gem. § 2 Nr. 2 KStG sonstige Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die nicht unbeschränkt steuerpflichtig sind, mit den inländischen Einkünften, die dem Steuerabzug vollständig oder teilweise unterliegen, beschränkt körperschaftsteuerpflichtig. Inländische Einkünfte sind gem. § 2 Nr. 2 a - c KStG auch:

- a) die Entgelte, die den sonstigen Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen dafür gewährt werden, dass sie Anteile an einer Kapitalgesellschaft mit Sitz oder Geschäftsleitung im Inland einem anderen überlassen und der andere, dem die Anteile zuzurechnen sind, diese Anteile oder gleichartige Anteile zurückzugeben hat,
- b) die Entgelte, die den sonstigen Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen im Rahmen eines Wertpapierpensionsgeschäfts im Sinne des § 340b Abs. 2 des Handelsgesetzbuchs gewährt werden, soweit Gegenstand des Wertpapierpensionsgeschäfts Anteile an einer Kapitalgesellschaft mit Sitz oder Geschäftsleitung im Inland sind, und
- c) die in § 8b Abs. 10 S. 2 KStG genannten Einnahmen oder Bezüge, die den sonstigen Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen als Entgelt für die Überlassung von Anteilen an einer Kapitalgesellschaft mit dem Sitz oder Geschäftsleitung im Inland gewährt gelten.

Organschaft

Die körperschaftsteuerliche Organschaft ist in den §§ 14 bis 19 KStG geregelt. Bei einer Organschaft sind rechtlich selbstständige Unternehmen zu einer Besteuerungseinheit zusammengefasst. Liegt eine Organschaft vor, werden alle Gewinne und Verluste der einzelnen Organgesellschaften (Tochtergesellschaften) dem Organträger (Muttergesellschaft) zugerechnet. Die einzelnen Unternehmen bleiben so rechtlich selbständig.

Organträger und eingegliederte Organgesellschaften bilden in der Körperschaftsteuer analog der Regelung im Gewerbesteuergesetz eine Organschaft und werden als ein Steuerpflichtiger zusammen veranlagt, wobei auch die Organgesellschaften eigene Erklärungen abgeben. Diese eigenständigen Erklärungen sind ebenfalls in der Körperschaftsteuerstatistik enthalten.

Steuersatz

Gemäß § 23 Abs. 1 KStG beträgt die Körperschaftsteuer 15 % des zu versteuernden Einkommens.

lfd. Nr.	Gliederung	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen	
				positiv	
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
1	Körperschaftsteuerpflichtige insgesamt	23 454	3 404 179	9 858	3 870 656
					nach Organschaftszugehörigkeit
2	Keine Organschaft	22 763	1 617 090	9 387	1 995 834
3	Organträger	169	735 751	108	589 237
4	Organgesellschaft	486	734 539	333	923 572
5	Organträger und zugleich Organgesellschaft	36	316 799	30	362 014
					nach Art der Steuerpflicht
6	Körperschaftsteuerpflichtige (ohne Organgesellschaften) insgesamt	22 932	2 352 841	9 495	2 585 070
	davon				
7	unbeschränkt Steuerpflichtige	22 079	2 319 235	9 168	2 513 550
8	beschränkt Steuerpflichtige	314	21 706	151	62 687
9	befreite/partiell Steuerpflichtige	539	11 901	176	8 833
					nach Wirtschaftsabschnitten
10	Unbeschränkt Steuerpflichtige (ohne Organgesellschaften)	22 079	2 319 235	9 168	2 513 550
	davon				
11	A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	779	65 606	337	78 943
12	B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	66	7 430	31	7 162
13	C Verarbeitendes Gewerbe	2 541	614 335	1 088	645 054
14	D Energieversorgung	299	215 065	142	216 746
15	E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	260	58 960	105	66 573
16	F Baugewerbe	3 445	210 757	1 662	206 129
17	G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	2 964	188 560	1 273	214 673
18	H Verkehr und Lagerei	678	30 399	295	48 134
19	I Gastgewerbe	669	8 325	222	11 910
20	J Information und Kommunikation	709	30 602	308	46 056
21	K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	658	545 506	293	541 022
22	L Grundstücks- und Wohnungswesen	1 491	102 688	527	85 963
23	M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	3 051	170 383	1 555	199 374
24	N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1 305	65 769	551	70 075
25	P Erziehung und Unterricht	219	-5 119	80	6 556
26	Q Gesundheits- und Sozialwesen	468	29 505	227	37 517
27	R Kunst, Unterhaltung und Erholung	656	-23 044	121	13 441
28	S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	1 821	3 509	351	18 219
					nach Rechtsformen
29	Unbeschränkt Steuerpflichtige (ohne Organgesellschaften)	22 079	2 319 235	9 168	2 513 550
	davon				
30	Kapitalgesellschaften	19 471	2 015 428	8 707	2 122 359
31	Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	404	84 660	171	83 208
32	Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts	403	149 006	63	217 923
33	sonstige Rechtsformen	1 551	26 751	139	46 378
34	ausländische Rechtsformen	250	43 390	88	43 683

übersichten 2017

Zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres		Ifd. Nr.
negativ		positiv		negativ		Anzahl	1 000 EUR	
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR			
7 215	-999 298	9 264	386 321	-	-	10 950	18 026 256	1
nach Organschaftszugehörigkeit								
7 026	-695 275	9 134	296 324	-	-	10 735	15 446 218	2
35	-69 775	108	88 300	-	-	72	1 985 300	3
148	-189 033	.	.	-	-	134	581 178	4
6	-45215	.	.	-	-	9	13 560	5
nach Art der Steuerpflicht								
7 061	-765 050	9 242	384 624	-	-	10 807	17 431 518	6
6 879	-713 247	8 917	373 896	-	-	10 467	16 673 463	7
94	-49 805	151	9 403	-	-	130	219 107	8
88	-1 998	174	1 325	-	-	210	538 948	9
nach Wirtschaftsabschnitten								
6 879	-713 247	8 917	373 896	-	-	10 467	16 673 463	10
233	-36 817	323	11 841	-	-	398	421 470	11
22	-403	30	1 074	-	-	35	22 056	12
813	-309 335	1 058	96 693	-	-	1 325	6 232 715	13
88	-16 073	139	32 512	-	-	136	71 784	14
72	-20 738	104	9 986	-	-	141	2 299 137	15
916	-23 517	1 619	30 919	-	-	1 491	841 466	16
954	-44 953	1 240	32 171	-	-	1 458	579 588	17
219	-24 851	283	7 205	-	-	316	355 473	18
244	-6 379	212	1 786	-	-	349	36 121	19
251	-20 058	299	6 892	-	-	353	135 102	20
228	-11 560	288	78 251	-	-	317	268 899	21
597	-35 412	511	12 818	-	-	852	3 492 212	22
855	-63 384	1 522	29 877	-	-	1 280	693 747	23
437	-13 296	528	10 511	-	-	649	162 731	24
69	-13 548	79	983	-	-	96	139 056	25
132	-15 358	224	5 628	-	-	186	127 671	26
241	-36 400	115	2 016	-	-	329	610 383	27
508	-21 166	343	2 733	-	-	756	183 853	28
nach Rechtsformen								
6 879	-713 247	8 917	373 896	-	-	10 467	16 673 463	29
6 162	-603 761	8 463	315 787	-	-	9 369	14 926 016	30
119	-11 696	169	12 391	-	-	217	383 342	31
240	-75 126	63	32 237	-	-	311	1 060 630	32
305	-22 117	139	6 955	-	-	486	299 798	33
53	-546	83	6 526	-	-	84	3 677	34

lfd. Nr.	Gliederung	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen	
				positiv	
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
		nach regionaler Gliederung			
36	Unbeschränkt Steuerpflichtige (ohne Organgesellschaften)	22 079	2 319 235	9 168	2 513 550
	davon				
37	15001 Dessau-Roßlau, Stadt	852	80 066	369	82 064
38	15002 Halle (Saale), Stadt	2 170	131 948	820	163 545
39	15003 Magdeburg, Landeshauptstadt	3 348	218 964	1 290	278 165
40	15081 Altmarkkreis Salzwedel	782	66 019	361	60 568
41	15082 Anhalt-Bitterfeld	1 504	265 438	628	253 918
42	15083 Börde	1 600	124 501	705	146 574
43	15084 Burgenlandkreis	1 694	451 481	758	401 247
44	15085 Harz	1 998	113 181	822	175 550
45	15086 Jerichower Land	945	31 009	411	57 962
46	15087 Mansfeld-Südharz	1 421	31 452	505	81 362
47	15088 Saalekreis	1 941	493 860	807	414 427
48	15089 Salzlandkreis	1 618	123 077	719	174 517
49	15090 Stendal	1 034	106 570	477	94 627
50	15091 Wittenberg	1 172	81 669	496	129 024
		nach Gewinn- und Verlustfällen			
51	Unbeschränkt Steuerpflichtige (ohne Organgesellschaften)	22 079	2 319 235	9 168	2 513 550
52	darunter: Nichtsteuerbelastete	13 162	-557 512	.	.
	davon				
	Größenklassen des Gesamtbetrages der Einkünfte von ... bis unter ... EUR				
				Verlustfälle	
53	weniger als -5 Mill.	18	-218 799	-	-
54	-5 Mill. - -1 Mill.	101	-212 792	-	-
55	-1 Mill. - -500 000	102	-72 246	-	-
56	-500 000 - -100 000	550	-121 668	-	-
57	-100 000 - -50 000	491	-34 233	-	-
58	-50 000 - -25 000	689	-24 348	-	-
59	-25 000 - -15 000	620	-12 228	-	-
60	-15 000 - -10 000	506	-6 244	-	-
61	-10 000 - -5 000	832	-6 010	.	.
62	-5 000 - 0	2 973	-4 834	-	-
63	Verlustfälle zusammen	6 882	-713 401	.	.
				Gewinnfälle	
64	0	2 539	-	-	-
65	1 - 5 000	3 345	6 085	.	.
66	5 000 - 10 000	1 348	9 539	831	4 758
67	10 000 - 15 000	877	10 691	619	6 320
68	15 000 - 25 000	1 187	23 074	867	14 565
69	25 000 - 50 000	1 594	57 563	1 268	40 391
70	50 000 - 100 000	1 445	103 651	1 227	81 696
71	100 000 - 500 000	2 095	457 336	1 857	382 304
72	500 000 - 1 Mill.	397	276 637	332	218 329
73	1 Mill. - 5 Mill.	300	607 287	299	554 684
74	5 Mill. oder mehr	70	1 480 773	70	1 205 107
75	Gewinnfälle zusammen	15 197	3 032 636	.	.

übersichten 2017

Zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres		lfd. Nr.
negativ		positiv		negativ		Anzahl	1 000 EUR	
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR			
nach regionaler Gliederung								
6 879	-713 247	8 917	373 896	-	-	10 467	16 673 463	36
267	-13 775	359	12 309	-	-	390	425 241	37
799	-69 571	798	24 519	-	-	1 135	1 548 417	38
953	-94 229	1 254	41 444	-	-	1 500	3 185 516	39
209	-15 741	353	9 048	-	-	341	323 303	40
492	-39 606	617	37 994	-	-	740	4 404 606	41
462	-33 659	687	21 974	-	-	729	447 127	42
524	-23 743	738	57 820	-	-	789	783 853	43
660	-81 779	789	26 298	-	-	989	992 310	44
285	-37 758	393	8 694	-	-	449	232 201	45
456	-61 474	496	12 120	-	-	717	571 859	46
585	-65 400	792	62 064	-	-	874	1 688 953	47
532	-72 484	698	26 176	-	-	781	1 019 151	48
301	-18 744	469	14 120	-	-	473	560 068	49
354	-85 283	474	19 318	-	-	560	490 857	50
nach Gewinn- und Verlustfällen								
6 879	-713 247	8 917	373 896	-	-	10 467	16 673 463	51
6 879	-713 247	-	-	-	-	10 429	13 503 097	52
Verlustfälle								
18	-218 799	-	-	-	-	18	857 360	53
101	-212 792	-	-	-	-	101	1 204 023	54
102	-72 246	-	-	-	-	100	578 417	55
549	-121 526	-	-	-	-	524	1 144 320	56
491	-34 233	-	-	-	-	473	507 708	57
689	-24 348	-	-	-	-	646	214 939	58
620	-12 228	-	-	-	-	596	264 750	59
506	-6 244	-	-	-	-	457	124 127	60
830	-5 997	-	-	-	-	779	1 786 392	61
2 973	-4 834	-	-	-	-	2 841	471 305	62
6 879	-713 247	-	-	-	-	6 535	7 153 342	63
Gewinnfälle								
-	-	-	-	-	-	1 034	1 243 356	64
-	-	-	-	-	-	1 122	112 135	65
-	-	797	713	-	-	434	99 372	66
-	-	592	948	-	-	228	45 549	67
-	-	835	2 184	-	-	290	73 302	68
-	-	1 226	6 053	-	-	301	1 147 390	69
-	-	1 216	12 236	-	-	202	232 812	70
-	-	1 841	57 328	-	-	218	2 381 310	71
-	-	331	32 714	-	-	63	1 007 211	72
-	-	296	82 877	-	-	26	1 304 948	73
-	-	70	178 033	-	-	14	1 872 736	74
-	-	-	-	-	-	3 932	9 520 121	75

2. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2017 nach Größenklassen

lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis ... unter EUR		Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen	
			Anzahl	1 000 EUR	positiv	
					Anzahl	1 000 EUR
Kapitalgesellschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt¹						
Verlustfälle						
1	weniger als	-5 Mill.	18	-218 799	-	-
2	-5 Mill.	-1 Mill.	101	-212 792	-	-
3	-1 Mill.	-500 000	102	-72 246	-	-
4	-500 000	-100 000	550	-121 668	-	-
5	-100 000	-50 000	491	-34 233	-	-
6	-50 000	-25 000	689	-24 348	-	-
7	-25 000	-15 000	620	-12 228	-	-
8	-15 000	-10 000	506	-6 244	-	-
9	-10 000	-5 000	832	-6 010	.	.
10	-5 000	0	2 973	-4 834	-	-
11		zusammen	6 882	-713 401	.	.
Gewinnfälle						
12		0	2 539	-	-	-
13	1	5 000	3 345	6 085	.	.
14	5 000	10 000	1 348	9 539	831	4 758
15	10 000	15 000	877	10 691	619	6 320
16	15 000	25 000	1 187	23 074	867	14 565
17	25 000	50 000	1 594	57 563	1 268	40 391
18	50 000	100 000	1 445	103 651	1 227	81 696
19	100 000	500 000	2 095	457 336	1 857	382 304
20	500 000	1 Mill.	397	276 637	332	218 329
21	1 Mill.	5 Mill.	300	607 287	299	554 684
22	5 Mill.	oder mehr	70	1 480 773	70	1 205 107
23		zusammen	15 197	3 032 636	.	.
davon						
Kapitalgesellschaften						
Verlustfälle						
24	weniger als	-5 Mill.	15	-193 480	-	-
25	-5 Mill.	-1 Mill.	82	-180 687	-	-
26	-1 Mill.	-500 000	73	-52 264	-	-
27	-500 000	-100 000	447	-98 300	-	-
28	-100 000	-50 000	431	-29 812	-	-
29	-50 000	-25 000	630	-22 253	-	-
30	-25 000	-15 000	574	-11 315	-	-
31	-15 000	-10 000	478	-5 898	-	-
32	-10 000	-5 000	766	-5 513	.	.
33	-5 000	0	2 669	-4 394	-	-
34		zusammen	6 165	-603 916	.	.
Gewinnfälle						
35		0	1 853	-	-	-
36	1	5 000	2 766	5 152	.	.
37	5 000	10 000	1 162	8 340	736	4 510
38	10 000	15 000	816	9 961	577	5 964
39	15 000	25 000	1 133	21 988	837	14 113
40	25 000	50 000	1 534	55 444	1 225	39 100
41	50 000	100 000	1 371	98 238	1 175	78 316
42	100 000	500 000	1 965	424 233	1 757	359 230
43	500 000	1 Mill.	374	259 721	315	206 691
44	1 Mill.	5 Mill.	280	571 488	279	518 918
45	5 Mill.	oder mehr	52	1 164 779	52	890 178
46		zusammen	13 306	2 619 344	.	.

¹ ohne Organgesellschaften

des Gesamtbetrages der Einkünfte und Rechtsformen

Zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres		lfd. Nr.
negativ		positiv		negativ		Anzahl	1 000 EUR	
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR			
Kapitalgesellschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt¹								
Verlustfälle								
18	-218 799	-	-	-	-	18	857 360	1
101	-212 792	-	-	-	-	101	1 204 023	2
102	-72 246	-	-	-	-	100	578 417	3
549	-121 526	-	-	-	-	524	1 144 320	4
491	-34 233	-	-	-	-	473	507 708	5
689	-24 348	-	-	-	-	646	214 939	6
620	-12 228	-	-	-	-	596	264 750	7
506	-6 244	-	-	-	-	457	124 127	8
830	-5 997	.	.	-	-	779	1 786 392	9
2 973	-4 834	-	-	-	-	2 841	471 305	10
6 879	-713 247	.	.	-	-	6 535	7 153 342	11
Gewinnfälle								
-	-	.	.	-	-	1 034	1 243 356	12
-	-	.	.	-	-	1 122	112 135	13
-	-	797	713	-	-	434	99 372	14
-	-	592	948	-	-	228	45 549	15
-	-	835	2 184	-	-	290	73 302	16
-	-	1 226	6 053	-	-	301	1 147 390	17
-	-	1 216	12 236	-	-	202	232 812	18
-	-	1 841	57 328	-	-	218	2 381 310	19
-	-	331	32 714	-	-	63	1 007 211	20
-	-	296	82 877	-	-	26	1 304 948	21
-	-	70	178 033	-	-	14	1 872 736	22
-	-	.	.	-	-	3 932	9 520 121	23
davon Kapitalgesellschaften								
Verlustfälle								
15	-193 480	-	-	-	-	15	539 667	24
82	-180 687	-	-	-	-	82	814 310	25
73	-52 264	-	-	-	-	72	340 010	26
446	-98 158	-	-	-	-	423	898 568	27
431	-29 812	-	-	-	-	414	467 521	28
630	-22 253	-	-	-	-	588	189 167	29
574	-11 315	-	-	-	-	551	245 490	30
478	-5 898	-	-	-	-	434	115 229	31
764	-5 499	.	.	-	-	715	1 740 467	32
2 669	-4 394	-	-	-	-	2 548	425 317	33
6 162	-603 761	.	.	-	-	5 842	5 775 746	34
Gewinnfälle								
-	-	.	.	-	-	929	1 163 555	35
-	-	1 670	456	-	-	963	105 048	36
-	-	703	676	-	-	402	84 048	37
-	-	550	894	-	-	216	29 587	38
-	-	806	2 117	-	-	267	64 101	39
-	-	1 184	5 859	-	-	284	1 129 493	40
-	-	1 164	11 729	-	-	181	214 392	41
-	-	1 742	53 867	-	-	188	2 324 545	42
-	-	314	30 969	-	-	57	857 818	43
-	-	276	77 814	-	-	26	1 304 948	44
-	-	52	131 061	-	-	14	1 872 736	45
-	-	.	.	-	-	3 527	9 150 270	46

¹ ohne Organgesellschaften

Noch 2. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2017 nach Größenklassen

lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis ... unter EUR		Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen	
			Anzahl	1 000 EUR	positiv	
					Anzahl	1 000 EUR
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften						
Verlustfälle						
47	weniger als	-5 Mill.	-	-	-	-
48	-5 Mill.	-1 Mill.	.	.	-	-
49	-1 Mill.	-500 000	.	.	-	-
50	-500 000	-100 000	33	-6 837	-	-
51	-100 000	-50 000	21	-1 602	-	-
52	-50 000	-25 000	8	-309	-	-
53	-25 000	-15 000	10	-200	-	-
54	-15 000	-10 000	8	-97	-	-
55	-10 000	-5 000	12	-92	-	-
56	-5 000	0	24	-47	-	-
57		zusammen	119	-11 696	-	-
Gewinnfälle						
58		0	28	-	-	-
59	1	5 000	24	38	11	19
60	5 000	10 000	16	119	7	40
61	10 000	15 000	12	149	7	82
62	15 000	25 000	18	391	5	99
63	25 000	50 000	14	498	8	232
64	50 000	100 000	34	2 588	21	1 373
65	100 000	500 000	101	25 937	78	18 460
66	500 000	1 Mill.	18	13 073	14	9 364
67	1 Mill.	5 Mill.	17	29 912	17	29 889
68	5 Mill.	oder mehr	3	23 652	3	23 652
69		zusammen	285	96 356	171	83 208
Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts						
Verlustfälle						
70	weniger als	-5 Mill.	.	.	-	-
71	-5 Mill.	-1 Mill.	15	-26 961	-	-
72	-1 Mill.	-500 000	23	-16 062	-	-
73	-500 000	-100 000	58	-13 415	-	-
74	-100 000	-50 000	30	-2 194	-	-
75	-50 000	-25 000	35	-1 247	-	-
76	-25 000	-15 000	21	-433	-	-
77	-15 000	-10 000	.	.	-	-
78	-10 000	-5 000	18	-143	-	-
79	-5 000	0	30	-51	-	-
80		zusammen	240	-75 126	-	-
Gewinnfälle						
81		0	25	-	-	-
82	1	5 000	36	77	-	-
83	5 000	10 000	20	146	10	20
84	10 000	15 000	5	55	.	.
85	15 000	25 000	12	243	6	75
86	25 000	50 000	16	567	7	196
87	50 000	100 000	16	1 211	12	791
88	100 000	500 000	17	4 792	10	2 398
89	500 000	1 Mill.	.	.	-	-
90	1 Mill.	5 Mill.	.	.	.	.
91	5 Mill.	oder mehr	13	213 524	13	212 464
92		zusammen	163	224 132	63	217 923

¹ ohne Organgesellschaften

des Gesamtbetrages der Einkünfte und Rechtsformen

Zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres		Ifd. Nr.
negativ		positiv		negativ		Anzahl	1 000 EUR	
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR			
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften								
Verlustfälle								
-	-	-	-	-	-	-	-	47
.	.	-	-	-	-	.	.	48
.	.	-	-	-	-	.	.	49
33	-6 837	-	-	-	-	31	51 658	50
21	-1 602	-	-	-	-	20	13 654	51
8	-309	-	-	-	-	8	6 999	52
10	-200	-	-	-	-	9	12 437	53
8	-97	-	-	-	-	6	5 167	54
12	-92	-	-	-	-	12	22 724	55
24	-47	-	-	-	-	22	30 701	56
119	-11 696	-	-	-	-	111	150 364	57
Gewinnfälle								
-	-	-	-	-	-	21	17 785	58
-	-	11	3	-	-	13	882	59
-	-	7	6	-	-	8	1 160	60
-	-	7	12	-	-	5	2 788	61
-	-	5	15	-	-	13	5 968	62
-	-	7	35	-	-	6	5 016	63
-	-	21	206	-	-	13	12 470	64
-	-	77	2 769	-	-	23	41 645	65
-	-	14	1 404	-	-	4	145 263	66
-	-	17	4 433	-	-	-	-	67
-	-	3	3 509	-	-	-	-	68
-	-	169	12 391	-	-	106	232 978	69
Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts								
Verlustfälle								
.	.	-	-	-	-	.	.	70
15	-26 961	-	-	-	-	15	343 524	71
23	-16 062	-	-	-	-	22	219 492	72
58	-13 415	-	-	-	-	58	161 140	73
30	-2 194	-	-	-	-	30	22 868	74
35	-1 247	-	-	-	-	35	15 776	75
21	-433	-	-	-	-	21	5 001	76
.	.	-	-	-	-	.	.	77
18	-143	-	-	-	-	18	15 939	78
30	-51	-	-	-	-	29	11 659	79
240	-75 126	-	-	-	-	237	989 091	80
Gewinnfälle								
-	-	-	-	-	-	18	17 378	81
-	-	-	-	-	-	18	3 170	82
-	-	10	3	-	-	9	13 731	83
-	-	.	.	-	-	.	.	84
-	-	6	11	-	-	6	2 639	85
-	-	7	29	-	-	9	6 077	86
-	-	12	119	-	-	.	.	87
-	-	10	360	-	-	7	15 121	88
-	-	-	-	-	-	-	-	89
-	-	.	.	-	-	-	-	90
-	-	13	31 670	-	-	-	-	91
-	-	63	32 237	-	-	74	71 539	92

¹ ohne Organgesellschaften

Noch 2. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2017 nach Größenklassen

lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis ... unter EUR		Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen	
			Anzahl	1 000 EUR	positiv	
					Anzahl	1 000 EUR
sonstige Rechtsformen						
Verlustfälle						
93	weniger als	-5 Mill.	.	.	-	-
94	-5 Mill.	-	-1 Mill.	3	-3 777	-
95	-1 Mill.	-	-500 000	4	-2 773	-
96	-500 000	-	-100 000	12	-3 115	-
97	-100 000	-	-50 000	7	-482	-
98	-50 000	-	-25 000	10	-329	-
99	-25 000	-	-15 000	13	-235	-
100	-15 000	-	-10 000	.	.	-
101	-10 000	-	-5 000	31	-223	-
102	-5 000	-	0	215	-275	-
103		zusammen		305	-22 117	-
Gewinnfälle						
104		0		551	-	-
105	1	-	5 000	471	736	.
106	5 000	-	10 000	132	803	64
107	10 000	-	15 000	33	396	21
108	15 000	-	25 000	15	291	11
109	25 000	-	50 000	21	741	19
110	50 000	-	100 000	10	648	6
111	100 000	-	500 000	.	.	.
112	500 000	-	1 Mill.	.	.	.
113	1 Mill.	-	5 Mill.	.	.	.
114	5 Mill.	-	oder mehr	.	.	.
115		zusammen		1 246	48 868	139
ausländische Rechtsformen						
Verlustfälle						
116	weniger als	-5 Mill.	-	-	-	-
117	-5 Mill.	-	-1 Mill.	-	-	-
118	-1 Mill.	-	-500 000	-	-	-
119	-500 000	-	-100 000	-	-	-
120	-100 000	-	-50 000	.	.	-
121	-50 000	-	-25 000	6	-209	-
122	-25 000	-	-15 000	.	.	-
123	-15 000	-	-10 000	3	-41	-
124	-10 000	-	-5 000	5	-40	-
125	-5 000	-	0	35	-68	-
126		zusammen		53	-546	-
Gewinnfälle						
127		0		82	-	-
128	1	-	5 000	48	82	28
129	5 000	-	10 000	18	132	14
130	10 000	-	15 000	11	130	10
131	15 000	-	25 000	9	161	8
132	25 000	-	50 000	9	313	9
133	50 000	-	100 000	14	966	13
134	100 000	-	500 000	.	.	.
135	500 000	-	1 Mill.	.	.	.
136	1 Mill.	-	5 Mill.	.	.	.
137	5 Mill.	-	oder mehr	.	.	.
138		zusammen		197	43 935	88

¹ ohne Organgesellschaften

des Gesamtbetrages der Einkünfte und Rechtsformen

Zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres		Ifd. Nr.
negativ		positiv		negativ		Anzahl	1 000 EUR	
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR			
sonstige Rechtsformen								
Verlustfälle								
.	.	-	-	-	-	.	.	93
3	-3 777	-	-	-	-	3	40 586	94
4	-2 773	-	-	-	-	4	17 494	95
12	-3 115	-	-	-	-	12	32 954	96
7	- 482	-	-	-	-	7	3 404	97
10	-329	-	-	-	-	10	2 599	98
13	-235	-	-	-	-	13	1 797	99
.	.	-	-	-	-	.	.	100
31	-223	-	-	-	-	30	7 216	101
215	-275	-	-	-	-	212	3 046	102
305	-22 117	-	-	-	-	300	236 587	103
Gewinnfälle								
-	-	-	-	-	-	.	.	104
-	-	.	.	-	-	112	2 778	105
-	-	64	16	-	-	12	364	106
-	-	21	21	-	-	.	.	107
-	-	11	22	-	-	4	594	108
-	-	19	84	-	-	.	.	109
-	-	6	51	-	-	.	.	110
-	-	.	.	-	-	-	-	111
-	-	.	.	-	-	-	-	112
-	-	.	.	-	-	-	-	113
-	-	.	.	-	-	-	-	114
-	-	139	6 955	-	-	186	63 211	115
ausländische Rechtsformen								
Verlustfälle								
-	-	-	-	-	-	-	-	116
-	-	-	-	-	-	-	-	117
-	-	-	-	-	-	-	-	118
-	-	-	-	-	-	-	-	119
.	.	-	-	-	-	.	.	120
6	-209	-	-	-	-	5	397	121
.	.	-	-	-	-	.	.	122
3	-41	-	-	-	-	.	.	123
5	-40	-	-	-	-	4	45	124
35	-68	-	-	-	-	30	583	125
53	-546	-	-	-	-	45	1 555	126
Gewinnfälle								
-	-	-	-	-	-	18	540	127
-	-	25	5	-	-	16	257	128
-	-	13	12	-	-	.	.	129
-	-	10	17	-	-	.	.	130
-	-	7	20	-	-	-	-	131
-	-	9	45	-	-	-	-	132
-	-	13	132	-	-	.	.	133
-	-	.	.	-	-	-	-	134
-	-	.	.	-	-	-	-	135
-	-	.	.	-	-	-	-	136
-	-	.	.	-	-	-	-	137
-	-	83	6 526	-	-	39	2 122	138

¹ ohne Organgesellschaften

3. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens

lfd. Nr.	Besteuerungsgrundlage	Art der Steuerpflicht			
		Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt ¹		davon unbeschränkt steuerpflichtig	
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
1	Bilanzgewinn	13 037	2 780 397	12 543	2 661 743
2	Bilanzverlust	7 209	-813 912	7 025	-731 892
3	Gesamtbetrag der nicht abziehbaren Aufwendungen ggf. abzüglich Erstattungen	13 850	825 500	13 660	817 922
4	Summe der Einkünfte	22 917	1 958 059	22 065	1 925 231
5	Freibetrag für Land- und Forstwirte	6	5	.	.
6	Zuwendungen zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke	5 500	14 584	5 477	14 555
7	Beim Organträger: dem Organträger zuzurechnendes Einkommen der Organgesellschaft	166	406 378	158	406 020
8	Gesamtbetrag der Einkünfte	22 932	2 352 841	22 079	2 319 235
9	Verlustabzug aus dem Verlustvortrag	4 422	490 006	4 278	477 545
10	aus dem Verlustrücktrag des Folgejahres	907	38 538	887	37 737
11	Einkommen	22 932	1 822 479	22 079	1 802 135
12	Freibetrag nach § 24 oder § 25 KStG	778	2 459	624	1 831
13	Zu versteuerndes Einkommen positiv	9 495	2 585 070	9 168	2 513 550
14	negativ	7 061	-765 050	6 879	-713 247
15	Berechnung der Körperschaftsteuer Höhe der mit 15 % zu versteuernden Einkommensteile	9 494	2 585 040	9 167	2 513 520
16	Höhe der Steuerschuld der mit 15 % belasteten Einkommensteile	9 241	387 752	8 916	377 024
17	Anzurechnende ausländische Steuern nach § 26 Abs. 1 bis 5 KStG sowie § 12 AStG	49	3 130	49	3 130
18	Körperschaftsteuer-Erhöhungsbetrag aufgrund von Ausschüttungen (§ 38 Abs. 2 KStG)	-	-	-	-
19	Festgesetzte Körperschaftsteuer positiv	9 242	384 624	8 917	373 896
20	negativ	-	-	-	-
21	Anzurechnende Beträge/Steuerabzug	3 824	42 680	3 741	42 252
22	Verbleibende Körperschaftsteuer positiv	9 160	369 183	8 839	358 635
23	negativ	1 557	-27 239	1 501	-26 992
24	Solidaritätszuschlag festgesetzter Solidaritätszuschlag	9 188	21 154	8 863	20 564
25	anzurechnender Solidaritätszuschlag zur Kapitalertragsteuer	1 987	2 342	1 937	2 318
26	verbleibender Solidaritätszuschlag	9 931	18 813	9 576	18 246

¹ ohne Organgesellschaften

der Körperschaftsteuerpflichtigen 2017 nach Art der Steuerpflicht

Art der Steuerpflicht					lfd. Nr.
davon					
beschränkt steuerpflichtig		steuerbefreit (partiell steuerpflichtig)			
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR		
182	103 069	312	15 584	1	
92	-79 527	92	-2 493	2	
30	5 665	160	1 912	3	
314	21 268	538	11 560	4	
.	.	-	-	5	
8	11	15	18	6	
-	-	8	358	7	
314	21 706	539	11 901	8	
49	8 188	95	4 273	9	
9	632	11	170	10	
314	12 887	539	7 458	11	
.	.	.	.	12	
151	62 687	176	8 833	13	
94	-49 805	88	-1 998	14	
151	62 687	176	8 833	15	
151	9 403	174	1 325	16	
-	-	-	-	17	
-	-	-	-	18	
151	9 403	174	1 325	19	
-	-	-	-	20	
11	277	72	150	21	
148	9 230	173	1 317	22	
6	-105	50	-142	23	
151	517	174	73	24	
10	15	40	8	25	
153	502	202	65	26	

¹ ohne Organgesellschaften

4. Entwicklung des verbleibenden Verlustvortrags der Körperschaftsteuerpflichtigen 2017 nach Art der Steuerpflicht (verkürzte Darstellung)

Besteuerungsgrundlage	Art der Steuerpflicht							
	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		davon					
			unbeschränkt steuerpflichtig		beschränkt steuerpflichtig		steuerbefreit (partiell steuerpflichtig)	
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Vorjahres	10 215	19 047 899	9 877	18 285 793	134	220 695	204	541 410
Steuerlicher Verlust des Berichtsjahres	7 061	765 050	6 879	713 247	94	49 805	88	1 998
Verlustrücktrag auf das Einkommen des Vorjahres (höchstens 1 Mill. EUR)	828	31 606	812	30 299	8	1 119	8	188
Abzug des zum Ende des Vor- jahres festgestellten Verlust- vortrags im Berichtsjahr								
im Falle von Umwandlungen mit steuerlicher Rückwirkung beim übernehmenden Rechts- träger: Im Betrag lt. Zeile 22 der Anlage Verluste enthaltene positive Einkünfte des über- tragenden oder einbringenden Rechtsträgers im Rückwirkungs- zeitraum (vgl. § 2 Abs. 4 Satz 3 und 4 UmwSt)	-	-	-	-	-	-	-	-
Betrag bis 1 Mill. EUR	4 422	225 805	.	.	.	.	95	4 273
60 % des 1 Mill. EUR Gesamt- betrag der Einkünfte über- steigenden Betrages	47	264 201	.	.	.	.	-	-
Summe der berücksichtigten Verlustvorträge	4 422	490 006	4 278	477 545	49	8 188	95	4 273
Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	10 807	17 431 518	10 467	16 673 463	130	219 107	210	538 948

5. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der unbeschränkt Steuerpflichtigen 2017 nach Rechtsformen

Besteuerungsgrundlage ¹	dazu = + davon ab = - (+/-) (-/+)	Körperschaften, Personenver- einigungen und Vermögens- massen insgesamt ²		Davon			
				Kapitalgesell- schaften		alle übrigen Steuerpflichtigen	
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Bilanzgewinn		12 543	2 661 743	11 343	2 312 951	1 200	348 792
Bilanzverlust		7 025	-731 892	6 289	-629 096	736	-102 796
Außerbilanzielle Korrekturen							
Nach § 4 Abs. 6 UmwStG nicht zu berücksichtigender Anteil an einem Übernahmeverlust	+	-	-	-	-	-	-
Betrag nach § 4e Abs. 3 EStG	+/-	40	1 275	37	1 445	3	-170
Betrag nach § 4f Abs. 3 EStG	+/-	4	-656	4	-656	-	-
Nicht ausgleichsfähige Verluste im Sinne des § 15b EStG i. V. m. § 2 Abs. 4 Satz 1 und 2 UmwStG und des § 20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG (ohne Beträge aus Beteiligungen an Personengesellschaften)	+	-	-	-	-	-	-
Verlustverrechnung nach § 15b EStG, ggf. unter Berücksichtigung von § 2 Abs. 4 Satz 3 und 4 UmwStG (ohne Beträge aus Beteiligungen an Personengesellschaften)	-	-	-	-	-	-	-
Nicht ausgleichsfähige Verluste aus gewerblicher Tierzucht im Sinne des § 15 Abs. 4 Satz 1 EStG i. V. m. § 2 Abs. 4 Satz 1 und 2 UmwStG und des § 20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG	+	3	990	3	990	-	-
Verrechnung von Gewinnen aus gewerblicher Tierzucht des laufenden Jahres mit dem Verlustvortrag nach § 15 Abs. 4 Satz 2 EStG, ggf. unter Berücksichtigung von § 2 Abs. 4 Satz 3 und 4 UmwStG	-	8	1 587	8	1 587	-	-
Nicht ausgleichsfähige Verluste aus Termingeschäften im Sinne des § 15 Abs. 4 Satz 3 EStG i. V. m. § 2 Abs. 4 Satz 1 und 2 UmwStG und des § 20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG	+	-	-
Verrechnung von Gewinnen aus Termingeschäften des laufenden Jahres mit dem Verlustvortrag nach § 15 Abs. 4 Satz 3 EStG, ggf. unter Berücksichtigung von § 2 Abs. 4 Satz 3 und 4 UmwStG	-	-	-	-	-	-	-
Nicht ausgleichsfähige Verluste als atypisch stiller Gesellschafter im Sinne des § 15 Abs. 4 Satz 6 bis 8 EStG i. V. m. § 2 Abs. 4 Satz 1 und 2 UmwStG und des § 20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG	+	-	-	-	-	-	-
Verrechnung von Gewinnen als atypisch stiller Gesellschafter mit dem Verlustvortrag nach § 15 Abs. 4 Satz 6 bis 8 EStG, ggf. unter Berücksichtigung von § 2 Abs. 4 Satz 3 und 4 UmwStG	-	-	-	-	-	-	-
Nicht ausgleichsfähige Verluste als typisch stiller Gesellschafter im Sinne des § 20 Abs. 1 Nr. 4 Satz 2 EStG i. V. m. § 15 Abs. 4 Satz 6 und 8 und § 15a EStG und ggf. § 2 Abs. 4 Satz 1 und 2 UmwStG und des § 20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG	+	-	-
Verrechnung von Gewinnen als typisch stiller Gesellschafter mit dem Verlustvortrag nach § 20 Abs. 1 Nr. 4 Satz 2 EStG i. V. m. § 15 Abs. 4 Satz 6 bis 8 und § 15a EStG und ggf. unter Berücksichtigung von § 2 Abs. 4 Satz 3 und 4 UmwStG	-	-	-	-	-	-	-
Erhöhung/Kürzung nach § 19 Abs. 4 REITG	+/-	-	-	-	-	-	-
Gewinnzuschlag	+	3	72	.	.	.	.
Investitionsabzugsbetrag des laufenden Wirtschaftsjahres nach § 7g Abs. 1 EStG	-	701	17 773	695	17 664	6	108
Im Wirtschaftsjahr der Anschaffung: Investitionsabzugsbetrag aus 2013 nach § 7g Abs. 2 Satz 1 EStG	+	174	2 494	.	.	.	.
Im Wirtschaftsjahr der Anschaffung: Investitionsabzugsbetrag aus 2014 nach § 7g Abs. 2 Satz 1 EStG	+	238	2 883	.	.	.	.
Im Wirtschaftsjahr der Anschaffung: Investitionsabzugsbetrag aus 2015 nach § 7g Abs. 2 Satz 1 EStG	+	492	8 130	487	8 118	5	12
Verdeckte Gewinnausschüttungen	+	367	16 280	337	13 834	30	2 446

¹ Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich.

² ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften

Noch 5. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der unbeschränkt Steuerpflichtigen 2017 nach Rechtsformen

Besteuerungsgrundlage ¹	dazu = + davon ab = - (+/-) (-/+)	Körperschaften, Personenver- einigungen und Vermögens- massen insgesamt ²		Davon			
				Kapitalgesell- schaften		alle übrigen Steuerpflichtigen	
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Gewinnerhöhungen im Zusammenhang mit versteuerten verdeckten Gewinnausschüttungen	-	8	121	8	121	-	-
Nicht abziehbare genossenschaftliche Rückvergütungen – verdeckte Gewinnausschüttungen nach R 22 Abs. 13 KStR 2015 (Betrag lt. Zeile 18 der Anlage GR)	+	-	-	-	-	-	-
Nicht erfolgswirksam gebuchte Einlagen	+	3	31	3	31	-	-
Nichtabziehbare Aufwendungen insgesamt	+	13 660	817 922	13 081	693 832	579	124 090
davon:							
Aufwendungen für satzungsgemäße Zwecke	
Körperschaftsteuer		10 965	380 292	10 504	325 274	461	55 017
Solidaritätszuschlag		9 679	22 174	9 316	19 410	363	2 763
anzurechnende Kapitalertragsteuer		3 091	30 574	2 827	27 826	264	2 748
Gewerbesteuer ab Erhebungszeitraum 2008		7 983	331 101	7 662	277 451	321	53 650
Sonstige Personensteuern		8	20	.	.	.	.
nicht abziehbarer Teil der Umsatzsteuer und Vorsteuerbeträge		71	142	71	142	-	-
Ausländische Personensteuern		99	6 277	77	4 483	22	1 794
Nebenleistungen zu den Steuern, z. B. Zinsen		2 831	5 698	2 742	5 501	89	197
Die Hälfte der Aufsichtsratsvergütungen		368	2 406	234	1 549	134	857
Sonstige nicht abziehbare Aufwendungen		8 685	23 614	8 370	21 847	315	1 767
Sämtliche Spenden und nicht als Betriebsausgaben abziehbare Beiträge		5 535	15 606	5 243	10 334	292	5 271
Einlagen der Gesellschafter, die erfolgswirksam gebucht und bis zum Ende des Wirtschaftsjahres geleistet wurden (einschließlich eines Erhöhungsbetrags)	-/+	63	28 647	47	24 101	16	4 545
Einlagen der Gesellschafter, die erfolgswirksam gebucht, aber nicht bis zum Ende des Wirtschaftsjahres geleistet wurden	-/+	4	1 794	4	1 794	-	-
Gewinnerhöhung aus der Begründung des Besteuerungsrechts der Bundesrepublik Deutschland hinsichtlich des Gewinns aus der Veräußerung eines Wirtschaftsguts	-/+	-	-	-	-	-	-
Ertrag oder Gewinnminderung in Zusammenhang mit dem Anspruch auf Auszahlung des Körperschaftsteuer-Guthabens	-/+	773	126	726	103	47	24
Ertrag oder Gewinnminderung in Zusammenhang mit der Verpflichtung zur Entrichtung des Körperschaftsteuer-Erhöhungsbetrags	-/+	112	-19	100	-23	12	3
Investitionszulagen	-/+	132	9 352	126	9 328	6	24
sonstige steuerfreie Einnahmen	-/+	93	992	79	595	14	397
Einkommenserhöhung aus der Steuerentstrickung	+	-	-	-	-	-	-
Sachverhalte des UmwStG							
nach § 12 Abs. 2 Satz 1 UmwStG nicht zu berücksichtigender Übernahmegewinn	-	9	3 383	.	.	.	.
nach § 12 Abs. 2 Satz 1 UmwStG nicht zu berücksichtigender Übernahmeverlust	+	8	584	.	.	.	.
Einbringungsgewinn im Veranlagungsjahren bzw. Erträge, die im Zusammenhang mit dem im laufenden Wirtschaftsjahr nach § 12 Abs. 2 Satz 1 UmwStG zu berücksichtigenden Übernahmegewinn/-verlust und/oder zu versteuernden „Einbringungsgewinn I“ i. S. d. § 22 Abs. 1 UmwStG stehen	-/+	-	-	-	-	-	-

¹ Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich.

² ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften

Noch 5. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der unbeschränkt Steuerpflichtigen 2017 nach Rechtsformen

Besteuerungsgrundlage ¹	dazu = + davon ab = - (+/-) (-/+)	Körperschaften, Personenver- einigungen und Vermögens- massen insgesamt ²		Davon			
				Kapitalgesell- schaften		alle übrigen Steuerpflichtigen	
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Im laufenden Wirtschaftsjahr entstandene Aufwendungen bzw. Erträge, die im Zusammenhang mit dem in einem anderen Wirtschaftsjahr nach § 12 Abs. 2 Satz 1 UmwStG zu berücksichtigenden Übernahmegewinn/-verlust und/oder zu versteuernden „Einbringungsgewinn I“ i. S. d. § 22 Abs. 1 UmwStG stehen	+/-	4	-178	4	-178	-	-
Sachverhalte mit Auslandsbezug							
ausländische Einkünfte, die aufgrund von Doppelbesteuerungsabkommen steuerfrei sind	-	42	6 921	26	626	16	6 295
mit den ausländischen Einkünften in Zusammenhang stehende nicht abziehbare inländische Betriebsausgaben	+	-	-	-	-	-	-
Hinzurechnungsbetrag nach § 10 AStG	+	-	-	-	-	-	-
Anrechnung ausländischer Steuern nach § 12 Abs. 1 AStG	+	-	-	-	-	-	-
Anrechnung ausländischer Steuern nach § 12 Abs. 3 AStG	+	-	-	-	-	-	-
Berichtigungsbetrag nach § 1 AStG	+	4	426	4	426	-	-
Beteiligungen an anderen Körperschaften							
Abzug der in einem anderen Wirtschaftsjahr entstandenen Aufwendungen bzw. Erträge, die im Zusammenhang mit der nach § 8b Abs. 2 und 3 KStG steuerfreien Veräußerung von Anteilen an anderen Körperschaften im laufenden Wirtschaftsjahr stehen	-/+	-	-
Hinzurechnung der im laufenden Wirtschaftsjahr entstandenen Aufwendungen bzw. Erträge, die im Zusammenhang mit der nach § 8b Abs. 2 und 3 KStG steuerfreien Veräußerung von Anteilen an anderen Körperschaften in einem anderen Wirtschaftsjahr stehen	+/-	12	-543	.	.	.	.
Laufende Bezüge							
Bezüge i. S. d. § 20 Abs. 1 Nr. 1, 2, 9 und 10 Buchst. a EStG (einschließlich der Einnahmen i. S. d. § 7 UmwStG und der Gewinnausschüttungen i. S. d. § 3 Nr. 41 Buchst. a EStG) und ohne Ausschüttungen einer REIT-AG oder einer anderen REIT-Körperschaft	+	313	214 779	245	190 865	68	23 914
Summe der nach § 8b Abs. 1 steuerfreien Bezüge	+	260	201 285	197	178 725	63	22 560
steuerfreier Teil der Beteiligungserträge		281	197 696	217	175 869	64	21 827
steuerpflichtiger Teil der Beteiligungserträge		54	6 731	41	5 772	13	959
Gewinne i. S. d. § 8b Abs. 2 KStG	+	134	372 193	110	327 668	24	44 526
Gewinne i. S. d. § 8b Abs. 2 KStG, einschließlich eines Übernahmegewinns i. S. d. § 4 Abs. 7 UmwStG aus Beteiligungen an Personengesellschaften lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung	+	10	19
Gewinne nach § 3 Nr. 41 Buchst. b EStG	+	11	12 258	11	12 258	-	-
nicht abziehbare Ausgaben zu § 8b Abs. 2 KStG	-	159	20 005	128	17 778	31	2 227
Gewinnminderung i. S. d. § 8b Abs. 3 Satz 3 bis 7 KStG	-	142	233 072	131	218 378	11	14 694
Nicht abziehbare Gewinnminderungen i. S. d. § 8b Abs. 3 Satz 3 bis 7 KStG aus Beteiligungen an Personengesellschaften lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung	-	15	88	5	84	10	4
Gewinne i. S. d. § 8b Abs. 3 Satz 8 KStG	+	17	5 146	.	.	.	.
Einkommensminderungen bzw. -erhöhungen nach § 8b Abs. 8 Satz 4 und 5 KStG	-/+	-	-	-	-	-	-
nach § 8b Abs. 10 Satz 1 KStG nicht abziehbare Aufwendungen	-	-	-
fiktive Einnahmen und/oder Bezüge i. S. d. § 8b Abs. 10 Satz 2 KStG	-	-	-	-	-	-	-
fiktive Einnahmen, soweit Bezüge i. S. d. § 8b Abs. 1 KStG	+	-	-	-	-	-	-

¹ Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich.

² ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften

Noch 5. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der unbeschränkt Steuerpflichtigen 2017 nach Rechtsformen

Besteuerungsgrundlage ¹	dazu = + davon ab = - (+/-) (-/+)	Körperschaften, Personenver- einigungen und Vermögen- massen insgesamt ²		Davon			
				Kapitalgesell- schaften		alle übrigen Steuerpflichtigen	
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
bei der entleihenden Körperschaft: 5 % der inländischen Bezüge nach § 8b Abs. 1 bzw. 2 KStG, soweit es sich hierbei um Bezüge aus entliehenen Anteilen i. S. d. § 8b Abs. 10 KStG handelt	+	-	-	-	-	-	-
Gewinnkorrekturen bei Organschaft							
negative Einkünfte, soweit sie in einem ausländischen Staat im Rahmen der Besteuerung des Organträgers, der Organgesellschaft oder einer Person berücksichtigt werden	+	-	-	-	-	-	-
Summe der Hinzurechnungen und Kürzungen lt. Zeile 12 aller Anlagen OT	+	154	-409 066	123	-405 231	31	-3 835
Zinsschranke							
Zinsaufwendungen des laufenden Wirtschaftsjahres nach Anwendung des § 4h EStG i. V. m. § 8 Abs. 1, § 8a KStG (Zinsschranke) als Betriebsausgaben abziehbare Zinsaufwendungen	+	147	220 654	121	213 403	26	7 251
abziehbare Zinsaufwendungen	-	145	212 761	120	205 518	25	7 243
Abzug ausländischer Steuern							
abziehende ausländische Steuern nach § 26 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 KStG i. V. mit § 34c Abs. 2 EStG	-	13	390	13	390	-	-
abziehende ausländische Steuern nach § 26 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 KStG i. V. mit § 34c Abs. 3 EStG	-	-	-
abziehende ausländische Steuern aus Beteiligungen an Personengesellschaften	-	-	-	-	-	-	-
Nicht nach DBA steuerfreie negative Einkünfte/nicht zu berücksichtigende Gewinnminderungen mit Bezug zu Drittstaaten							
im Verlustjahr nicht ausgeglichener Verlust nach § 2 a Abs. 1 EStG	+	-	-
Verlustabzug nach § 2a Abs. 1 Satz 3 EStG	-	-	-
Abzug von Kapitalertragsteuer gemäß Antrag nach § 36a Abs. 1 Satz 3 EStG	-	-	-
Sanierungserträge nach § 3a EStG							
Betriebsvermögensmehrungen oder Betriebseinnahmen aus einem Schuldenerlass zum Zwecke einer unternehmensbezogenen Sanierung i. S. von § 3a Abs. 2 EStG (Sanierungsertrag)	-	-	-
Mit dem steuerfreien Sanierungsertrag in unmittelbarem wirtschaftlichem Zusammenhang stehende Betriebsvermögensminderungen oder Betriebsausgaben i. S. d. § 3c Abs. 4 EStG des Sanierungsjahres	+	-	-
Mit einem in einem anderen Veranlagungszeitraum steuerfreien Sanierungsertrag i. S. d. § 3a Abs. 1 EStG in unmittelbarem wirtschaftlichem Zusammenhang stehende Betriebsvermögensminderungen oder Betriebsausgaben i. S. d. § 3c Abs. 4 EStG des laufenden Veranlagungszeitraumes, soweit diese nicht in den festgestellten Verlustvorträgen enthalten sind	+	-	-	-	-	-	-
Summe der Einkünfte		22 065	1 925 231	19 459	1 620 244	2 606	304 987
Ermittlung des Gesamtbetrags der Einkünfte							
Freibetrag für Land- und Forstwirte	-	.	.	-	-	.	.
Zuwendungen zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke	-	5 477	14 555	5 163	9 829	314	4 727
Hinzurechnung nach § 2a Abs. 3 Satz 3 und Abs. 4 i. V. m. § 52 Abs. 2 Satz 3 und 4 EStG, § 2 Abs. 1 Satz 3 und Abs. 2 AuslInvG	+	-	-	-	-	-	-
Nicht berücksichtigungsfähiger Verlust des laufenden Veranlagungszeitraums	+	53	2 471	.	.	.	.

¹ Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich.

² ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften

Noch 5. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der unbeschränkt Steuerpflichtigen 2017 nach Rechtsformen

Besteuerungsgrundlage ¹	dazu = + davon ab = - (+/-) (-/+)	Körperschaften, Personenver- einigungen und Vermögen- massen insgesamt ²		Davon			
				Kapitalgesell- schaften		alle übrigen Steuerpflichtigen	
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Dem Organträger zuzurechnendes Einkommen der Organgesellschaft	+/-	158	406 020	126	402 483	32	3 537
Im Falle einer Abspaltung bei der übertragenden Körperschaft: wegfallender Verlust des laufenden Veranlagungszeitraums bei Abspaltung	+	-	-	-	-	-	-
Minderung des laufenden Verlustes des Sanierungsjahres des zu sanierenden Unternehmens nach § 3a Abs. 3 Satz 2 Nr. 8 EStG	+	-	-
Minderung des ausgleichsfähigen Verlustes aus allen anderen Einkunftsarten des Veranlagungszeitraumes, in dem das Sanierungsjahr endet nach § 3a Abs. 3 Satz 2 Nr. 9 EStG	+	-	-	-	-	-	-
Korrekturen nach § 2 Abs. 4 Satz 3 und 4 UmwStG übernommene positive Einkünfte des übertragenden oder einbringenden Rechtsträgers im Rückwirkungszeitraum aus eigenen Übernahmen	-	-	-	-	-	-	-
übernommene positive Einkünfte des übertragenden oder einbringenden Rechtsträgers im Rückwirkungszeitraum lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung einer Personengesellschaft	-	-	-	-	-	-	-
im Einkommen der Organgesellschaft enthaltene übernommene Einkünfte im Rückwirkungszeitraum nach § 14 Abs. 5 KStG	-	-	-	-	-	-	-
Nach § 2 Abs. 4 Satz 3 und 4 UmwStG nicht ausgleichsfähiger Verlust des übernehmenden Rechtsträgers	-	-	-	-	-	-	-
Gesamtbetrag der Einkünfte		22 079	2 319 235	19 471	2 015 428	2 608	303 806
Summe der negativen Gesamtbeträge aus den einzelnen Sparten	+	12	3 927	12	3 927	-	-
Maßgeblicher Gesamtbetrag der Einkünfte in den Fällen des § 8 Abs. 9 KStG		12	29 828	12	29 828	-	-
Ermittlung des zu versteuernden Einkommens Verlustabzug - für das Veranlagungsjahr werden abgezogen:							
Summe der berücksichtigten Verlustvorträge (nicht in den Fällen des § 8 Abs. 9 KStG)	-	4 278	477 545	3 872	459 828	406	17 718
Verlustvortrag in den Fällen des § 8 Abs. 9 KStG - Anlage ÖHK	-	-	-
Verlustrücktrag des Folgejahres (nicht in den Fällen des § 8 Abs. 9 KStG)	-	887	37 737	846	35 185	41	2 552
Verlustrücktrag des Folgejahres in den Fällen des § 8 Abs. 9 KStG - Anlage ÖHK	-	-	-
Abzugsbetrag nach § 10g EStG	-	-	-	-	-	-	-
Betrag nach § 6 Abs. 5a Satz 4 und 5 KStG	-	-	-	-	-	-	-
Einkommen i. S. des § 8 Abs. 1 Satz 3 KStG	-	-	-	-	-	-	-
Einkommen		22 079	1 802 135	19 471	1 518 598	2 608	283 537
Freibetrag nach § 24 oder § 25 KStG	-	624	1 831	-	-	624	1 831
Zu versteuerndes Einkommen		16 047	1 800 304	14 869	1 518 598	1 178	281 706

¹ Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich.

² ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften

Noch 5. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der unbeschränkt Steuerpflichtigen 2017 nach Rechtsformen

Besteuerungsgrundlage ¹	dazu = + davon ab = - (+/-) (-/+)	Körperschaften, Personenver- einigungen und Vermögens- massen insgesamt ²		Davon			
				Kapitalgesell- schaften		alle übrigen Steuerpflichtigen	
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Berechnung der Körperschaftsteuer							
Höhe der Einkommensteile insgesamt		9 168	2 513 550	8 707	2 122 359	461	391 192
davon							
mit 15 % zu versteuern		461	391 192
mit sonstigem Steuersatz zu versteuern		-	-
Höhe der Steuerschuld insgesamt		8 917	377 026	8 463	318 347	454	58 679
davon							
mit Steuersatz 15 %		454	58 679
mit sonstigem Steuersatz zu versteuern		-	-
Anzurechnende ausländische Steuern nach § 26 Abs. 1 bis 5 KStG sowie § 12 AStG	-	49	3 130	29	2 561	20	569
Körperschaftsteuer-Erhöhungsbetrag aufgrund von Ausschüttungen (§ 38 Abs. 2 KStG)	+	-	-	-	-	-	-
Bei Berufsverbänden: Besondere Körperschaftsteuer auf Parteizuwendungen (50 % der Zuwendungen an Parteien)	+	-	-	-	-	-	-
Festgesetzte Körperschaftsteuer							
positiv		8 917	373 896	8 463	315 787	454	58 109
negativ		-	-	-	-	-	-
Anzurechnende Beträge/Steuerabzug							
anzurechnende Kapitalertragsteuer	-	3 741	42 252	3 346	34 906	395	7 346
anzurechnender Steuerabzug	-	-	-	-	-	-	-
Verbleibende Körperschaftsteuer							
positiv		8 839	358 635	8 395	303 543	444	55 092
negativ		1 501	-26 992	1 280	-22 663	221	-4 329
Solidaritätszuschlag							
festgesetzter Solidaritätszuschlag		8 863	20 564	8 412	17 368	451	3 196
anzurechnender Solidaritätszuschlag zur Kapital- ertragsteuer	-	1 937	2 318	1 617	1 919	320	399
verbleibender Solidaritätszuschlag		9 576	18 246	8 965	15 449	611	2 797

6. Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags der unbeschränkt Steuerpflichtigen 2017 nach Rechtsformen

Ifd. Nr.	Besteuerungsgrundlage ²	dazu = + davon ab = -	Körperschaften, Personenvereini- gungen und Vermögensmassen insgesamt ¹		Davon			
					Kapitalgesell- schaften		alle übrigen Steuerpflichtigen	
			Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
1	Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Vorjahres		9 877	18 285 793	8 806	16 627 111	1 071	1 658 683
	darunter:							
2	nur für Betriebe gewerblicher Art: zu übernehmender verbleibender Verlustvortrag		.	.	-	-	.	.
3	in 1990 entstandene Verluste aus dem Beitrittsgebiet		21	67 182	.	.	.	.
4	Untergang des fortführungsgebundenen Verlustvortrags aufgrund eines schädlichen Ereignisses im Sinne des § 8d Abs. 2 KStG	-	41	20 049	.	.	.	.
5	Erhalt des fortführungsgebundenen Verlustvortrags nach § 8d Abs. 2 Satz 1 2. Halbsatz KStG durch entsprechende Anwendung des § 8c Abs. 1 Satz 6 bis 9 KStG bezogen auf die zum Schluss des vorangegangenen Veranlagungszeitraums vorhandenen stillen Reserven	+	-	-	-	-	-	-
6	Nicht zu berücksichtigender Verlustabzug gem. § 8c KStG	-	.	.	.	.	.	.
7	Im Fall der Abspaltung: Verringerung des verbleibenden Verlust- vortrags bei der übertragenden Körperschaft	-	-	-	-	-	-	-
8	In der Verringerung des verbleibenden Verlust- abzugs enthaltene, in 1990 entstandene Verluste aus dem Beitrittsgebiet	-	-	-	-	-	-	-
9	Verminderung des Verlustvortrags nach § 3a Abs. 3 S. 2 Nr. 10 EStG	-	.	.	.	.	.	.
10	Steuerlicher Verlust des Berichtsjahres	+	6 879	713 247	6 162	603 761	717	109 486
11	Verlustrücktrag auf das Einkommen des Vorjahres (höchstens 1 Mill. EUR)	-	812	30 299	774	27 372	38	2 926
12	Abzug des zum Ende des Vorjahres festge- stellten Verlustvortrags im Berichtsjahr im Falle von Umwandlungen mit steuerlicher Rückwirkung beim übernehmenden Rechts- träger: Im Betrag lt. Zeile 85 KSt 1A/ Zeile 77 KSt 1B/ Zeile 64 KSt 1C enthaltene positive Einkünfte des übertragenden oder einbringen- den Rechtsträgers im Rückwirkungszeitraum (vgl. § 2 Abs. 4 S. 3 und 4 UmwSt)	-	-	-	-	-	-	-
13	Betrag bis 1 Mill. EUR	-	.	.	.	.	406	17 718
14	60 % des 1 Mill. EUR Gesamtbetrag der Einkünfte übersteigenden Betrages	-	.	.	.	.	-	-
15	Summe der berücksichtigten Verlustvorträge		4 278	477 545	3 872	459 828	406	17 718
16	Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres		10 467	16 673 463	9 369	14 926 016	1 098	1 747 447
17	davon entfällt auf in 1990 entstandene Verluste aus dem Beitrittsgebiet		-	-	-	-	-	-

¹ ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften

² Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich.

7. Nicht abziehbare Aufwendungen der unbeschränkt Steuerpflichtigen 2017 nach Rechtsformen

lfd. Nr.	Besteuerungsgrundlage	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt ¹		Davon			
				Kapitalgesellschaften		alle übrigen Steuerpflichtigen	
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
1	Gesamtbetrag der nicht abziehbaren Aufwendungen insgesamt	13 660	817 922	13 081	693 832	579	124 090
2	Aufwendungen für satzungsgemäße Zwecke nach § 10 Nr. 1 KStG	.	.	.	.	.	.
3	Körperschaftsteuer	10 965	380 292	10 504	325 274	461	55 017
4	Solidaritätszuschlag	9 679	22 174	9 316	19 410	363	2 763
5	Anzurechnende Kapitalertragsteuer auf vereinnahmte Kapitalerträge	3 091	30 574	2 827	27 826	264	2 748
6	Gewerbesteuer	7 983	331 101	7 662	277 451	321	53 650
7	Sonstige Personensteuern (z. B. Vermögensteuer, Erbschaftsteuer und Schenkungsteuer)	.	.	.	.	.	.
8	Nach § 10 Nr. 2 KStG nicht abziehbarer Teil der Umsatzsteuer und Vorsteuerbeträge	71	142	71	142	-	-
9	Ausländische Personensteuern i. S. d. § 10 Nr. 2 KStG	99	6 277	77	4 483	22	1 794
10	Nebenleistungen zu den Steuern (z. B. Säumnis- und Verspätungszuschläge, Zwangsgelder, Zinsen nach §§ 234 bis 237 AO, Nachzahlungszinsen nach § 233a AO, Zuschläge nach § 162 Abs. 4 AO, Gebühren nach §§ 89 und 178a AO)	2 831	5 698	2 742	5 501	89	197
11	Die Hälfte der Aufsichtsratsvergütungen einschließlich des von der Körperschaft getragenen Steuerabzugs nach § 50a Abs. 1 Nr. 4 EStG und des Solidaritätszuschlags nach § 10 Nr. 4 KStG	368	2 406	234	1 549	134	857
12	Sonstige nicht abziehbare Aufwendungen insbesondere nach § 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 1 bis 4, 7, 8, 8a, 10 und Abs. 6 bis 8 sowie §§ 4c und 4d EStG, § 160 Abs. 1 AO und § 10 Nr. 3 KStG	8 685	23 614	8 370	21 847	315	1 767
13	Sämtliche Spenden und nicht als Betriebsausgaben abziehbare Beiträge	5 535	15 606	5 243	10 334	292	5 271

8. Gesonderte Feststellung von Besteuerungsgrundlagen 2017 gemäß § 27 Abs. 2, § 28 Abs. 1 Satz 3 und § 38 Abs. 1 KStG der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen nach Rechtsformen

Besteuerungsgrundlage	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt ¹		Davon			
			Kapitalgesellschaften		alle übrigen Steuerpflichtigen	
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Feststellung Steuerliches Einlagekonto zum Schluss des Wirtschaftsjahres	3 830	31 071 025	3 184	27 387 926	646	3 683 098
Durch Umwandlung von Rücklagen entstandenes Nennkapital (Sonderausweis)	151	71 611	151	71 611	-	-
Fortgeschriebener Endbetrag im Sinne des § 36 Abs. 7 KStG aus dem Teilbetrag EK 02	8	7 988	4	5 881	4	2 107
Endbetrag i. S. des § 36 Abs. 7 KStG aus dem Teilbetrag EK 02, wenn die Voraussetzungen nach § 34 Abs. 14 KStG nicht mehr vorliegen	-	-	-	-	-	-
Neurücklagen zum Schluss des Wirtschaftsjahres	-	-	-	-	-	-

¹ ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften

9. Weitere Angaben der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2017 nach Rechtsformen

Besteuerungsgrundlage	Körperschaften, Personenver- einigungen und Vermögens- massen insgesamt ¹		Davon			
			Kapitalgesell- schaften		alle übrigen Steuerpflichtigen	
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Anzurechnende Beträge/Steuerabzug						
Kapitalertragsteuer, für die die Voraussetzungen des § 36a Abs. 1 Satz 1 EStG erfüllt sind und die in voller Höhe anzurechnen ist (lt. gesondert übermittelten Originalsteuerbescheinigungen)	3 667	37 848	3 277	32 930	390	4 918
Solidaritätszuschlag zur Kapitalertragsteuer (lt. gesondert übermittelten Originalbescheinigungen)	3 108	2 076	2 738	1 811	370	265
Kapitalertragsteuer (lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung aus Beteiligungen an Personengesellschaften)	113	2 969	83	540	30	2 428
Solidaritätszuschlag zur Kapitalertragsteuer (lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung aus Beteiligungen an Personengesellschaften)	109	163	80	30	29	134
Kapitalertragsteuer, für die die Voraussetzungen des § 36a Abs. 1 Satz 1 EStG nicht erfüllt sind und die Anrechnung auf zwei Fünftel beschränkt ist (lt. gesondert übermittelten Originalsteuerbescheinigungen)	.	.	.	.	-	-
Solidaritätszuschlag zur Kapitalertragsteuer (lt. gesondert übermittelten Originalbescheinigungen)	.	.	.	.	-	-
anrechenbarer Steuerabzugsbetrag nach § 50a Abs. 1 Nr. 1 und 2 EStG sowie nach § 50a Abs. 7 EStG (lt. gesondert übermitteltem Nachweis)	-	-	-	-	-	-
Solidaritätszuschlag zum Abzugsbetrag (lt. gesondert übermitteltem Nachweis)	-	-	-	-	-	-
Anrechnung ausländischer Steuer nach § 50d Abs. 10 Satz 5 EStG i. V. m. § 26 Abs. 1 KStG						
inländische Einkünfte im Sinne des § 50d Abs. 10 EStG	4	988	4	988	-	-
darauf entfallende festgesetzte, gezahlte, um einen entstandenen Ermäßigungsanspruch gekürzte, anteilige ausländische Steuer (lt. Nachweis), die der deutschen Einkommensteuer bzw. Körperschaftsteuer entspricht und auf die die deutsche Steuer nicht angerechnet wurde (§ 50d Abs. 10 Satz 5 EStG)	4	15	4	15	-	-
Gewinnausschüttungen/Leistungen						
im Wirtschaftsjahr erfolgte Gewinnausschüttungen, die auf einem den gesellschaftsrechtlichen Vorschriften entsprechenden Gewinnverteilungsbeschluss beruhen	1 512	824 900	1 384	817 983	128	6 917
Mehrabführungen, die ihre Ursache in vororganschaftlicher Zeit haben	-	-	-	-	-	-
andere Gewinnausschüttungen und sonstige Leistungen	-	-	-	-	-	-

¹ Einschließlich Verlustfälle und steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind; ohne Organgesellschaften

10. Organgesellschaften (einschließlich Organträger, die auch Organgesellschaften sind) 2017

Ifd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte ¹		Einkommen ¹ insgesamt	Vom Einkommen insgesamt	
					dem Organträger zuzurechnendes Einkommen	Ausgleichs- zahlungen des Organträgers an außenstehende Anteilseigner der Organgesell- schaften
		Anzahl	1 000 EUR	1 000 EUR	1 000 EUR	1 000 EUR
Gewinn- und Verlustfälle						
1	Insgesamt	522	1 051 338	1 051 338	1 040 021	3 684
2	darunter Nichtsteuerbelastete	500	938 459	938 459	938 459	-
Verlustfälle						
3	weniger als -5 Mill.	12	-144 600	-144 600	-144 617	-
4	-5 Mill. - -1 Mill.	25	-65 001	-65 001	-65 001	.
5	-1 Mill. - -500 000	20	-14 078	-14 078	-14 078	-
6	-500 000 - -100 000	38	-9 081	-9 081	-9 082	-
7	-100 000 - -50 000	9	-684	-684	-684	-
8	-50 000 - -25 000	17	-568	-568	-600	-
9	-25 000 - -15 000	.	.	.	.	-
10	-15 000 - -10 000	.	.	.	.	-
11	-10 000 - -5 000	7	-51	-51	-51	-
12	-5 000 - 0	18	-38	-38	-38	-
13	zusammen	154	-234 248	-234 248	-234 298	.
14	darunter Nichtsteuerbelastete	150	-219 533	-219 533	-219 533	-
Gewinnfälle						
15	0	5	-	-	-	-
16	1 - 5 000	14	30	30	30	-
17	5 000 - 10 000	17	128	128	43	.
18	10 000 - 15 000	13	165	165	165	-
19	15 000 - 25 000	14	285	285	285	-
20	25 000 - 50 000	30	1 081	1 081	1 079	.
21	50 000 - 100 000	22	1 685	1 685	1 685	-
22	100 000 - 500 000	99	27 419	27 419	27 418	.
23	500 000 - 1 Mill.	30	20 571	20 571	20 571	-
24	1 Mill. - 5 Mill.	78	183 766	183 766	178 216	.
25	5 Mill. oder mehr	46	1 050 456	1 050 456	1 044 827	.
26	zusammen	368	1 285 586	1 285 586	1 274 319	.
27	darunter Nichtsteuerbelastete	350	1 157 992	1 157 992	1 157 992	-

¹ nach Hinzurechnung des dem Organträger zuzurechnenden Einkommens

² nur auf das von der Organgesellschaft zu versteuernde Einkommen

nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

Festgesetzte Körperschaftsteuer ²				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres		lfd. Nr.
positiv		negativ				
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
Gewinn- und Verlustfälle						
22	1 697	-	-	143	594 739	1
-	-	-	-	140	591 535	2
Verlustfälle						
.	.	-	-	.	.	3
.	.	-	-	8	5 386	4
-	-	-	-	10	3 531	5
.	.	-	-	13	1 584	6
-	-	-	-	.	.	7
.	.	-	-	9	2 537	8
-	-	-	-	.	.	9
-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	4	310	11
-	-	-	-	8	176	12
.	.	-	-	.	.	13
-	-	-	-	.	.	14
Gewinnfälle						
-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	.	.	16
.	.	-	-	.	.	17
-	-	-	-	.	.	18
-	-	-	-	6	642	19
.	.	-	-	.	.	20
-	-	-	-	.	.	21
.	.	-	-	18	17 917	22
-	-	-	-	12	4 418	23
8	833	-	-	14	19 767	24
5	844	-	-	10	8 626	25
.	.	-	-	.	.	26
-	-	-	-	.	.	27

¹ nach Hinzurechnung des dem Organträger zuzurechnenden Einkommens

² nur auf das von der Organgesellschaft zu versteuernde Einkommen

11. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige (ohne

AGS	Kreisfreie Stadt Gemeinde Landkreis Land	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen	
				positiv	
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
15 001 000	Dessau-Roßlau, Stadt	852	80 066	369	82 064
15 002 000	Halle (Saale), Stadt	2 170	131 948	820	163 545
15 003 000	Magdeburg, Landeshauptstadt	3 348	218 964	1 290	278 165
15 081 026	Apenburg-Winterfeld, Flecken	19	1 556	13	1 494
15 081 030	Arendsee (Altmark), Stadt	61	2 266	28	2 396
15 081 045	Beetzendorf	30	1 254	9	1 114
15 081 095	Dähre	13	-314	.	.
15 081 105	Diesdorf, Flecken	20	-211	6	302
15 081 135	Gardelegen, Hansestadt	202	23 972	92	16 047
15 081 225	Jübar	13	362	3	81
15 081 240	Kalbe (Milde), Stadt	63	3 466	31	4 083
15 081 280	Klötze, Stadt	118	7 373	51	5 911
15 081 290	Kuhfelde	7	316	5	201
15 081 440	Rohrberg	3	21	.	.
15 081 455	Salzwedel, Hansestadt	230	25 799	116	28 606
15 081 545	Wallstawe	3	158	.	.
15 081	Altmarkkreis Salzwedel	782	66 019	361	60 568
15 082 005	Aken (Elbe), Stadt	26	1 246	11	1 356
15 082 015	Bitterfeld-Wolfen, Stadt	462	96 536	196	94 047
15 082 180	Köthen (Anhalt), Stadt	251	14 444	91	15 751
15 082 241	Muldestausee	82	330	32	2 540
15 082 256	Osternienburger Land	47	649	15	971
15 082 301	Raguhn-Jeßnitz, Stadt	61	7 898	31	7 044
15 082 340	Sandersdorf-Brehna, Stadt	123	46 095	47	45 905
15 082 377	Südliches Anhalt, Stadt	106	6 322	44	6 892
15 082 430	Zerbst/Anhalt, Stadt	239	11 733	100	15 451
15 082 440	Zörbig, Stadt	107	80 185	61	63 962
15 082	Anhalt-Bitterfeld	1 504	265 438	628	253 918
15 083 020	Altenhausen	7	404	3	374
15 083 025	Am Großen Bruch	7	344	.	.
15 083 030	Angern	16	103	8	318
15 083 035	Ausleben	8	-16	.	.
15 083 040	Barleben	171	10 816	79	13 860
15 083 060	Beendorf	3	32	.	.
15 083 115	Bülstringen	13	3 219	9	3 649
15 083 120	Burgstall	16	700	8	848
15 083 125	Calvörde	34	3 815	20	3 712
15 083 130	Colbitz	28	2 075	11	2 083
15 083 190	Eilsleben	25	986	11	931
15 083 205	Erxleben	22	700	11	848
15 083 230	Flechtingen	22	-3 231	7	859
15 083 245	Gröningen, Stadt	27	1 091	8	1 083
15 083 270	Haldensleben, Stadt	155	33 967	83	36 497

Organgesellschaften) 2017 in regionaler Gliederung

Zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres		AGS
negativ		positiv		negativ		Anzahl	1 000 EUR	
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR			
267	-13 775	359	12 309	-	-	390	425 241	15 001 000
799	-69 571	798	24 519	-	-	1 135	1 548 417	15 002 000
953	-94 229	1 254	41 444	-	-	1 500	3 185 516	15 003 000
.	.	13	224	-	-	.	.	15 081 026
19	-599	27	359	-	-	30	19 515	15 081 030
11	-223	8	167	-	-	18	2 246	15 081 045
6	-659	.	.	-	-	6	1 939	15 081 095
9	-636	6	41	-	-	9	3 309	15 081 105
60	-4 802	92	2 407	-	-	91	119 536	15 081 135
.	.	3	12	-	-	.	.	15 081 225
20	-1 214	30	606	-	-	25	8 999	15 081 240
30	-1 847	48	887	-	-	56	23 378	15 081 280
.	.	5	30	-	-	.	.	15 081 290
.	.	.	.	-	-	.	.	15 081 440
48	-5 733	115	4 264	-	-	91	141 004	15 081 455
-	-	.	.	-	-	.	.	15 081 545
209	-15 741	353	9 048	-	-	341	323 303	15 081
11	-215	11	170	-	-	13	1 396	15 082 005
157	-18 361	191	14 092	-	-	233	4 065 242	15 082 015
91	-8 273	91	2 359	-	-	135	86 109	15 082 180
28	-2 894	32	381	-	-	46	7 822	15 082 241
14	-398	15	146	-	-	25	1 591	15 082 256
12	-259	31	1 057	-	-	23	11 030	15 082 301
39	-1 792	46	6 859	-	-	62	76 966	15 082 340
32	-1 102	40	1 034	-	-	47	4 837	15 082 377
87	-5 474	99	2 318	-	-	119	87 235	15 082 430
21	-837	61	9 579	-	-	37	62 379	15 082 440
492	-39 606	617	37 994	-	-	740	4 404 606	15 082
.	.	3	56	-	-	.	.	15 083 020
.	.	.	.	-	-	.	.	15 083 025
.	.	7	48	-	-	8	943	15 083 030
.	.	.	.	-	-	.	.	15 083 035
49	-5 694	78	2 079	-	-	82	37 817	15 083 040
.	.	.	.	-	-	.	.	15 083 060
.	.	9	547	-	-	.	.	15 083 115
6	-213	8	127	-	-	8	403	15 083 120
.	.	20	557	-	-	11	2 383	15 083 125
11	-94	11	312	-	-	12	2 438	15 083 130
6	-144	11	140	-	-	9	1 716	15 083 190
7	-231	11	127	-	-	11	1 316	15 083 205
6	-4 347	7	129	-	-	14	12 670	15 083 230
7	-51	8	162	-	-	12	1 389	15 083 245
47	-3 346	78	5 475	-	-	58	22 074	15 083 270

Noch 11. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige (ohne

AGS	Kreisfreie Stadt Gemeinde Landkreis Land	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen	
				positiv	
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
15 083 275	Harbke	13	780	.	.
15 083 298	Hohe Börde	161	4 320	79	4 967
15 083 320	Hötensleben	24	3 805	15	3 740
15 083 323	Ingersleben	6	-90	.	.
15 083 355	Kroppenstedt, Stadt	21	491	12	789
15 083 361	Loitsche-Heinrichsberg	8	1 416	.	.
15 083 390	Niedere Börde	56	233	24	656
15 083 411	Oebisfelde-Weferlingen, Stadt	85	8 092	40	7 889
15 083 415	Oschersleben (Bode), Stadt	200	27 964	78	29 008
15 083 440	Rogätz	12	41	.	.
15 083 485	Sommersdorf	4	13	.	.
15 083 490	Sülzetal	145	8 465	59	12 924
15 083 505	Ummendorf	7	160	4	163
15 083 515	Völpke	15	2 161	.	.
15 083 531	Wanzleben-Börde, Stadt	133	2 091	44	5 393
15 083 535	Wefensleben	13	438	5	330
15 083 557	Westheide	16	1 175	8	1 064
15 083 565	Wolmirstedt, Stadt	118	6 411	54	7 656
15 083 580	Zielitz	9	1 531	.	.
15 083	Börde	1 600	124 501	705	146 574
15 084 012	An der Poststraße	12	659	3	555
15 084 013	Meineweh	5	114	.	.
15 084 015	Bad Bibra, Stadt	44	1 680	18	1 881
15 084 025	Balgstädt	12	143	8	371
15 084 115	Droyßig	11	-234	.	.
15 084 125	Eckartsberga, Stadt	14	123	5	134
15 084 130	Elsteraue	78	39 314	37	20 743
15 084 132	Finne	6	341	4	369
15 084 133	Finneland	21	4 295	14	3 456
15 084 135	Freyburg (Unstrut), Stadt	65	41 073	28	22 247
15 084 150	Gleina	10	2 168	.	.
15 084 170	Goseck	8	1 021	.	.
15 084 207	Gutenborn	17	-313	7	515
15 084 235	Hohenmölsen, Stadt	67	2 487	28	3 499
15 084 246	Kaiserpfalz	24	-528	10	1 262
15 084 250	Karsdorf	21	1 032	11	779
15 084 275	Kretzschau	29	287	15	1 064
15 084 282	Lanitz-Hassel-Tal	11	704	4	679
15 084 285	Laucha an der Unstrut, Stadt	45	8 968	27	9 032
15 084 315	Lützen, Stadt	118	228 525	61	214 608
15 084 335	Mertendorf	27	2 477	13	1 782
15 084 341	Molauer Land	3	-5	.	.
15 084 355	Naumburg (Saale), Stadt	366	11 906	147	10 150
15 084 360	Nebra (Unstrut), Stadt	31	739	12	624
15 084 375	Osterfeld, Stadt	16	176	6	140

Organgesellschaften) 2017 in regionaler Gliederung

Zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres		AGS
negativ		positiv		negativ		Anzahl	1 000 EUR	
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR			
5	-493	.	.	-	-	7	1 987	15 083 275
37	-1 237	76	745	-	-	71	5 972	15 083 298
5	-95	14	561	-	-	5	439	15 083 320
.	.	.	.	-	-	.	.	15 083 323
.	.	12	118	-	-	8	786	15 083 355
.	.	.	.	-	-	5	742	15 083 361
16	-785	24	98	-	-	26	4 145	15 083 390
23	-1 058	40	1 183	-	-	36	9 883	15 083 411
53	-2 728	76	4 351	-	-	96	87 107	15 083 415
7	-92	.	.	-	-	9	806	15 083 440
.	.	.	.	-	-	.	.	15 083 485
46	-5 148	57	1 939	-	-	72	132 708	15 083 490
.	.	4	24	-	-	.	.	15 083 505
4	-58	.	.	-	-	7	541	15 083 515
42	-4 172	44	797	-	-	63	36 930	15 083 531
.	.	5	49	-	-	6	14 041	15 083 535
.	.	8	160	-	-	.	.	15 083 557
40	-1 516	53	1 148	-	-	56	50 299	15 083 565
.	.	.	.	-	-	.	.	15 083 580
462	-33 659	687	21 974	-	-	729	447 127	15 083
3	-5	3	83	-	-	8	367	15 084 012
.	.	.	.	-	-	3	692	15 084 013
15	-241	18	282	-	-	22	1 019	15 084 015
.	.	8	56	-	-	4	1 797	15 084 025
7	-345	.	.	-	-	8	703	15 084 115
8	-51	4	20	-	-	7	190	15 084 125
24	-2 181	36	3 111	-	-	38	107 796	15 084 130
.	.	4	55	-	-	.	.	15 084 132
3	-69	14	518	-	-	6	573	15 084 133
16	-460	26	3 328	-	-	29	43 248	15 084 135
.	.	.	.	-	-	.	.	15 084 150
.	.	.	.	-	-	3	455	15 084 170
.	.	7	77	-	-	9	6 757	15 084 207
24	-1 709	26	525	-	-	33	25 205	15 084 235
.	.	10	189	-	-	.	.	15 084 246
6	-90	11	117	-	-	.	.	15 084 250
.	.	14	160	-	-	.	.	15 084 275
.	.	4	102	-	-	6	87	15 084 282
10	-112	27	1 355	-	-	17	16 076	15 084 285
34	-638	60	29 834	-	-	52	210 975	15 084 315
6	-55	13	267	-	-	10	3 909	15 084 335
.	.	.	.	-	-	.	.	15 084 341
121	-3 661	144	1 522	-	-	183	86 381	15 084 355
10	-140	12	94	-	-	18	1 606	15 084 360
.	.	5	21	-	-	.	.	15 084 375

Noch 11. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige (ohne

AGS	Kreisfreie Stadt Gemeinde Landkreis Land	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen	
				positiv	
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
15 084 442	Schnaudertal	8	48	.	.
15 084 445	Schönburg	18	2 736	9	3 212
15 084 470	Stößen, Stadt	8	-24	4	18
15 084 490	Teuchern, Stadt	48	5 161	22	4 737
15 084 550	Weißenfels, Stadt	329	25 950	158	25 532
15 084 560	Wethau	4	10	3	88
15 084 565	Wetterzeube	15	351	8	257
15 084 590	Zeitz, Stadt	203	70 097	80	70 239
15 084	Burgenlandkreis	1 694	451 481	758	401 247
15 085 040	Ballenstedt, Stadt	83	3 938	33	4 048
15 085 055	Blankenburg (Harz), Stadt	156	8 585	64	8 126
15 085 090	Ditfurt	18	46	7	215
15 085 110	Falkenstein/Harz, Stadt	53	9 135	27	9 195
15 085 125	Groß Quenstedt	5	29	4	11
15 085 135	Halberstadt, Stadt	411	-3 978	178	33 500
15 085 140	Harsleben	14	2 471	.	.
15 085 145	Harzgerode, Stadt	80	4 383	23	8 661
15 085 160	Hedersleben	16	192	.	.
15 085 185	Huy	39	2 013	15	2 049
15 085 190	Ilseburg (Harz), Stadt	77	4 686	30	6 226
15 085 227	Nordharz	40	2 161	21	2 307
15 085 228	Oberharz am Brocken, Stadt	68	5 003	34	4 305
15 085 230	Osterwieck, Stadt	103	5 251	41	5 559
15 085 235	Quedlinburg, Welterbestadt	287	14 583	114	14 638
15 085 285	Schwanebeck, Stadt	14	2 922	8	3 719
15 085 287	Selke-Aue	7	1 695	.	.
15 085 330	Thale, Stadt	165	5 412	62	7 829
15 085 365	Wegeleben, Stadt	9	247	.	.
15 085 370	Wernigerode, Stadt	353	44 407	146	60 019
15 085	Harz	1 998	113 181	822	175 550
15 086 005	Biederitz	100	2 728	42	2 941
15 086 015	Burg, Stadt	216	23 808	115	27 032
15 086 035	Elbe-Parey	35	-1 525	14	761
15 086 040	Genthin, Stadt	179	-25	68	12 196
15 086 055	Gommern, Stadt	124	1 581	49	3 901
15 086 080	Jerichow, Stadt	56	1 261	18	1 385
15 086 140	Möckern, Stadt	140	-962	67	5 506
15 086 145	Möser	95	4 142	38	4 241
15 086	Jerichower Land	945	31 009	411	57 962
15 087 010	Ahlsdorf	6	5	.	.
15 087 015	Allstedt, Stadt	62	3 810	28	3 927
15 087 031	Arnstein, Stadt	35	1 160	15	1 127
15 087 045	Benndorf	10	272	.	.

Organgesellschaften) 2017 in regionaler Gliederung

Zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres		AGS
negativ		positiv		negativ		Anzahl	1 000 EUR	
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR			
3	-7	.	.	-	-	6	162	15 084 442
.	.	9	482	-	-	8	1 232	15 084 445
.	.	3	3	-	-	4	87	15 084 470
10	-146	21	711	-	-	17	4 773	15 084 490
101	-4 207	154	3 830	-	-	139	117 612	15 084 550
.	.	3	13	-	-	.	.	15 084 560
4	-47	8	39	-	-	6	98	15 084 565
76	-4 761	79	10 535	-	-	106	104 170	15 084 590
524	-23 743	738	57 820	-	-	789	783 853	15 084
30	-558	32	607	-	-	46	6 801	15 085 040
50	-1 325	63	1 219	-	-	82	27 184	15 085 055
5	-300	7	32	-	-	6	724	15 085 090
13	-132	27	1 379	-	-	20	5 192	15 085 110
-	-	3	2	-	-	-	-	15 085 125
135	-42 060	171	5 025	-	-	192	551 514	15 085 135
3	-5	.	.	-	-	.	.	15 085 140
36	-4 667	22	1 299	-	-	46	29 856	15 085 145
.	.	.	.	-	-	12	3 096	15 085 160
13	-192	15	307	-	-	21	8 343	15 085 185
23	-2 472	29	924	-	-	41	20 198	15 085 190
10	-732	21	346	-	-	18	2 609	15 085 227
17	-228	30	646	-	-	31	5 266	15 085 228
26	-778	41	833	-	-	45	17 651	15 085 230
102	-2 483	108	2 196	-	-	140	111 839	15 085 235
.	.	8	558	-	-	.	.	15 085 285
.	.	.	.	-	-	3	202	15 085 287
55	-3 734	60	1 174	-	-	88	38 409	15 085 330
.	.	.	.	-	-	5	856	15 085 365
128	-20 302	138	8 979	-	-	182	160 534	15 085 370
660	-81 779	789	26 298	-	-	989	992 310	15 085
31	-1 198	40	441	-	-	50	8 105	15 086 005
60	-5 611	110	4 055	-	-	88	41 561	15 086 015
12	-2 536	14	114	-	-	19	8 116	15 086 035
58	-15 362	65	1 829	-	-	92	81 626	15 086 040
43	-3 513	47	585	-	-	66	31 480	15 086 055
24	-556	18	208	-	-	33	6 414	15 086 080
35	-8 625	62	826	-	-	57	49 114	15 086 140
22	-358	37	636	-	-	44	5 784	15 086 145
285	-37 758	393	8 694	-	-	449	232 201	15 086
.	.	.	.	-	-	4	89	15 087 010
18	-393	26	589	-	-	30	9 102	15 087 015
11	-54	15	169	-	-	19	1 920	15 087 031
5	-219	.	.	-	-	.	.	15 087 045

Noch 11. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige (ohne

AGS	Kreisfreie Stadt Gemeinde Landkreis Land	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen	
				positiv	
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
15 087 055	Berga	43	-22 570	14	1 420
15 087 070	Blankenheim	9	66	3	159
15 087 075	Bornstedt	4	46	.	.
15 087 101	Brücken-Hackpüffel	4	-11	.	.
15 087 125	Edersleben	16	821	10	906
15 087 130	Eisleben, Lutherstadt	270	30 643	97	34 485
15 087 165	Gerbstedt, Stadt	64	9 723	26	9 316
15 087 205	Helbra	48	-5 487	10	1 263
15 087 210	Hergisdorf	6	9	-	-
15 087 220	Hettstedt, Stadt	142	4 106	53	4 717
15 087 250	Kelbra (Kyffhäuser), Stadt	24	805	7	759
15 087 260	Klostermansfeld	21	814	8	988
15 087 275	Mansfeld, Stadt	82	1 848	25	2 115
15 087 370	Sangerhausen, Stadt	365	-510	122	9 335
15 087 386	Seegebiet Mansfelder Land	77	4 491	32	5 254
15 087 412	Südharz	87	-2 226	23	1 418
15 087 440	Wallhausen	40	3 452	21	3 356
15 087 470	Wimmelburg	6	186	.	.
15 087	Mansfeld-Südharz	1 421	31 452	505	81 362
15 088 020	Bad Dürrenberg, Solestadt	88	6 424	31	8 026
15 088 025	Bad Lauchstädt, Goethestadt	63	2 664	28	3 772
15 088 030	Barnstädt	10	281	4	630
15 088 065	Braunsbedra, Stadt	97	11 601	40	12 961
15 088 100	Farnstädt	14	1 238	.	.
15 088 150	Kabelsketal	116	68 313	42	67 930
15 088 195	Landsberg, Stadt	227	16 077	107	17 957
15 088 205	Leuna, Stadt	214	124 621	89	140 758
15 088 216	Wettin-Löbejün, Stadt	68	2 979	37	4 143
15 088 220	Merseburg, Stadt	369	14 346	147	26 163
15 088 235	Mücheln (Geiseltal), Stadt	79	4 069	35	4 619
15 088 250	Nemsdorf-Göhrendorf	6	-1 632	.	.
15 088 265	Obhausen	19	185	.	.
15 088 295	Petersberg	81	7 289	27	7 067
15 088 305	Querfurt, Stadt	123	5 412	47	5 920
15 088 319	Salzatal	76	3 024	31	3 191
15 088 330	Schkopau	121	220 231	60	101 219
15 088 340	Schraplau, Stadt	7	-19	.	.
15 088 355	Steigra	27	2 755	12	2 806
15 088 365	Teutschenthal	136	4 001	58	5 462
15 088	Saalekreis	1 941	493 860	807	414 427
15 089 005	Alsleben (Saale), Stadt	24	11 811	13	11 856
15 089 015	Aschersleben, Stadt	265	-17 817	115	14 278
15 089 026	Barby, Stadt	65	1 709	26	2 597
15 089 030	Bernburg (Saale), Stadt	274	7 638	111	17 073

Organgesellschaften) 2017 in regionaler Gliederung

Zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres		AGS
negativ		positiv		negativ		Anzahl	1 000 EUR	
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR			
.	.	14	213	-	-	25	50 447	15 087 055
.	.	3	24	-	-	4	629	15 087 070
3	-5	.	.	-	-	3	28	15 087 075
.	.	.	.	-	-	.	.	15 087 101
.	.	10	136	-	-	.	.	15 087 125
91	-6 507	96	5 090	-	-	145	165 916	15 087 130
19	-620	25	1 396	-	-	32	3 379	15 087 165
23	-7 570	9	189	-	-	31	33 465	15 087 205
3	-6	-	-	-	-	4	52	15 087 210
39	-2 463	53	708	-	-	65	68 872	15 087 220
7	-67	7	114	-	-	14	1 296	15 087 250
8	-180	8	148	-	-	12	573	15 087 260
24	-768	25	317	-	-	39	3 287	15 087 275
116	-12 246	121	1 400	-	-	184	170 836	15 087 370
20	-866	30	788	-	-	31	30 860	15 087 386
30	-4 326	23	213	-	-	42	24 246	15 087 412
12	-459	21	503	-	-	17	2 062	15 087 440
.	.	.	.	-	-	4	137	15 087 470
456	-61 474	496	12 120	-	-	717	571 859	15 087
27	-1 883	31	1 128	-	-	42	36 845	15 088 020
15	-1 551	28	566	-	-	28	28 137	15 088 025
.	.	4	95	-	-	5	384	15 088 030
27	-2 551	39	1 944	-	-	41	40 801	15 088 065
.	.	.	.	-	-	5	250	15 088 100
42	-991	42	10 190	-	-	61	37 624	15 088 150
74	-4 445	104	2 694	-	-	104	42 268	15 088 195
64	-19 195	88	21 111	-	-	93	157 658	15 088 205
19	-1 542	35	621	-	-	23	13 821	15 088 216
113	-18 830	145	3 905	-	-	167	394 219	15 088 220
16	-1 147	34	691	-	-	28	11 877	15 088 235
.	.	.	.	-	-	.	.	15 088 250
4	-77	.	.	-	-	11	2 169	15 088 265
32	-669	25	1 060	-	-	41	5 866	15 088 295
27	-1 104	46	888	-	-	55	25 054	15 088 305
27	-370	31	479	-	-	34	17 015	15 088 319
28	-6 319	59	15 183	-	-	47	852 816	15 088 330
.	.	.	.	-	-	.	.	15 088 340
9	-445	12	421	-	-	13	3 289	15 088 355
47	-1 899	57	819	-	-	68	8 148	15 088 365
585	-65 400	792	62 064	-	-	874	1 688 953	15 088
9	-66	13	1 778	-	-	10	1 979	15 089 005
88	-36 514	112	2 142	-	-	130	336 216	15 089 015
23	-1 109	24	390	-	-	29	11 156	15 089 026
100	-10 746	106	2 561	-	-	148	166 252	15 089 030

Noch 11. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige (ohne

AGS	Kreisfreie Stadt Gemeinde Landkreis Land	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen	
				positiv	
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
15 089 041	Bördeau	21	1 083	7	1 334
15 089 042	Bördeland	40	5 171	13	4 828
15 089 043	Börde-Hakel	20	-119	10	60
15 089 045	Borne	7	234	3	258
15 089 055	Calbe (Saale), Stadt	74	6 863	36	9 130
15 089 075	Egeln, Stadt	36	1 052	17	2 110
15 089 130	Giersleben	8	114	3	77
15 089 165	Güsten, Stadt	29	2 248	16	2 265
15 089 175	Hecklingen, Stadt	55	3 000	28	5 230
15 089 185	Ilberstedt	13	1 608	5	1 294
15 089 195	Könnern, Stadt	61	484	30	2 661
15 089 235	Nienburg (Saale), Stadt	50	10 896	18	7 517
15 089 245	Plötzkau	5	1 108	4	1 109
15 089 305	Schönebeck (Elbe), Stadt	302	18 660	147	21 888
15 089 307	Seeland, Stadt	48	1 799	17	1 957
15 089 310	Staßfurt, Stadt	213	64 483	97	66 382
15 089 365	Wolmirsleben	8	1 049	3	613
15 089	Salzlandkreis	1 618	123 077	719	174 517
15 090 003	Aland	10	699	3	731
15 090 007	Altmärkische Höhe	8	658	4	653
15 090 008	Altmärkische Wische	6	216	.	.
15 090 010	Arneburg, Stadt	21	34 536	7	15 372
15 090 070	Bismark (Altmark), Stadt	67	2 060	37	3 657
15 090 135	Eichstedt (Altmark)	6	-315	5	161
15 090 180	Goldbeck	.	.	6	64
15 090 220	Hassel	.	.	.	.
15 090 225	Havelberg, Hansestadt	66	1 624	29	2 227
15 090 245	Hohenberg-Krusemark	21	-398	6	496
15 090 270	Iden	7	66	.	.
15 090 285	Kamern	16	-175	8	241
15 090 310	Klitz	7	393	4	96
15 090 415	Osterburg (Altmark), Hansestadt	97	2 514	43	6 715
15 090 435	Rochau	7	445	.	.
15 090 445	Sandau (Elbe), Stadt	12	373	5	292
15 090 485	Schollene	5	84	.	.
15 090 500	Schönhausen (Elbe)	18	950	5	97
15 090 520	Seehausen (Altmark), Hansestadt	70	3 420	36	2 766
15 090 535	Stendal, Hansestadt	360	50 037	178	50 079
15 090 546	Tangerhütte, Stadt	109	5 540	47	6 315
15 090 550	Tangermünde, Stadt	82	3 229	31	3 096
15 090 610	Werben (Elbe), Hansestadt	9	98	4	48
15 090 631	Wust-Fischbeck	10	572	5	601
15 090 635	Zehrental	6	-142	.	.
15 090	Stendal	1 034	106 570	477	94 627

Organgesellschaften) 2017 in regionaler Gliederung

Zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres		AGS
negativ		positiv		negativ		Anzahl	1 000 EUR	
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR			
6	-518	7	200	-	-	14	13 213	15 089 041
18	-379	13	724	-	-	25	2 333	15 089 042
7	-192	10	9	-	-	9	543	15 089 043
.	.	3	39	-	-	.	.	15 089 045
30	-2 746	34	1 369	-	-	36	41 571	15 089 055
15	-1 300	16	316	-	-	16	23 968	15 089 075
.	.	3	11	-	-	5	299	15 089 130
6	-240	16	340	-	-	12	1 183	15 089 165
18	-2 491	27	784	-	-	24	8 840	15 089 175
5	-150	5	193	-	-	7	1 578	15 089 185
18	-4 332	29	399	-	-	27	42 031	15 089 195
12	-160	18	1 128	-	-	29	30 375	15 089 235
.	.	4	166	-	-	.	.	15 089 245
89	-6 974	144	3 283	-	-	133	219 172	15 089 305
14	-1 061	17	294	-	-	24	33 944	15 089 307
67	-3 451	94	9 957	-	-	94	83 822	15 089 310
-	-	3	92	-	-	5	624	15 089 365
532	-72 484	698	26 176	-	-	781	1 019 151	15 089
4	-32	3	110	-	-	.	.	15 090 003
.	.	4	98	-	-	3	51	15 090 007
-	-	.	.	-	-	.	.	15 090 008
.	.	7	2 306	-	-	.	.	15 090 010
17	-1 857	37	548	-	-	27	3 593	15 090 070
.	.	5	24	-	-	.	.	15 090 135
.	.	5	10	-	-	6	318	15 090 180
-	-	.	.	-	-	.	.	15 090 220
20	-822	29	334	-	-	30	15 259	15 090 225
9	-1 174	6	74	-	-	13	4 767	15 090 245
.	.	.	.	-	-	.	.	15 090 270
7	-417	8	36	-	-	7	2 318	15 090 285
.	.	4	14	-	-	.	.	15 090 310
25	-4 837	43	1 007	-	-	50	18 161	15 090 415
.	.	.	.	-	-	.	.	15 090 435
4	-12	5	44	-	-	5	212	15 090 445
3	-85	.	.	-	-	4	385	15 090 485
5	-6	5	15	-	-	9	632	15 090 500
13	-520	36	415	-	-	25	18 946	15 090 520
116	-5 574	173	7 438	-	-	163	299 297	15 090 535
31	-1 259	45	947	-	-	54	42 569	15 090 546
23	-571	31	464	-	-	38	25 682	15 090 550
.	.	4	7	-	-	.	.	15 090 610
3	-36	5	90	-	-	4	53	15 090 631
.	.	.	.	-	-	5	1 574	15 090 635
301	-18 744	469	14 120	-	-	473	560 068	15 090

Noch 11. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige (ohne

AGS	Kreisfreie Stadt Gemeinde Landkreis Land	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen	
				positiv	
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
15 091 010	Annaburg, Stadt	51	-15 451	23	1 809
15 091 020	Bad Schmiedeberg, Stadt	64	1 015	17	925
15 091 060	Coswig (Anhalt), Stadt	106	3 346	44	3 776
15 091 110	Gräfenhainichen, Stadt	91	-15 192	31	4 464
15 091 145	Jessen (Elster), Stadt	164	13 377	73	11 892
15 091 160	Kemberg, Stadt	72	2 355	31	2 903
15 091 241	Oranienbaum-Wörlitz, Stadt	65	3 201	27	3 332
15 091 375	Wittenberg, Lutherstadt	469	83 218	211	93 443
15 091 391	Zahna-Elster, Stadt	90	5 800	39	6 479
15 091	Wittenberg	1 172	81 669	496	129 024
15	Sachsen-Anhalt insgesamt	22 079	2 319 235	9 168	2 513 550

Organgesellschaften) 2017 in regionaler Gliederung

Zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres		AGS
negativ		positiv		negativ		Anzahl	1 000 EUR	
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR			
.	.	22	271	-	-	25	20 523	15 091 010
25	-760	15	139	-	-	41	8 902	15 091 020
28	-1 489	42	566	-	-	49	73 685	15 091 060
.	.	29	670	-	-	52	53 482	15 091 110
40	-2 629	72	1 784	-	-	79	60 699	15 091 145
22	-1 051	30	435	-	-	33	6 756	15 091 160
23	-748	27	500	-	-	33	8 633	15 091 241
142	-38 535	199	13 981	-	-	205	236 049	15 091 375
29	-1 226	38	972	-	-	43	22 129	15 091 391
354	-85 283	474	19 318	-	-	560	490 857	15 091
6 879	-713 247	8 917	373 896	-	-	10 467	16 673 463	15

Veröffentlichungen im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat Mai 2023 erschienen

Bestell-Nr.	Kennziffer/Periodizität	Titel	Preis Print (in EUR)
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 05/23	5,50
3 A 6 03	A VI j/22	Erwerbstätige am Arbeitsort und Arbeitsvolumen nach Wirtschaftszweigen 1991 - 2022, I/2008 - IV/2022, Stand August 2022/Februar 2023	8,00
3 A 6 06	A VI j/22	Pendlerströme der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten Stichtag: 30.06.2022	3,50
3 C 2 02	C I, II j/22	Anbaufläche und Ernte von Feldfrüchten und Grünland, Obst und Gemüse Jahr 2022	2,50
3 C 2 03	C II j/22	Weinmosternte und Weinerzeugung Jahr 2022	2,00
3 E 1 02	E I m-02/23	Tätige Personen, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden Februar 2023, vorläufige Ergebnisse	5,00
3 E 2 01	E II m-02/23	Umsatz, tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe Februar 2023	2,50
3 E 2 04	E II, III j/21	Investitionen im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe Jahr 2021	2,50
3 G 4 01	G IV m-01/23	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität Januar 2023, vorläufige Ergebnisse	6,00
3 G 4 01	G IV m-02/23	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität Februar 2023, Januar bis Februar 2023, vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 2 01	H II m-12/22	Binnenschifffahrt Dezember 2022	4,00
3 H 2 01	H II m-01/23	Binnenschifffahrt Januar 2023	4,00
3 L 4 05	L IV j/18	Gewerbsteuerpflichtige, Besteuerungsgrundlagen und Steuermessbeträge Ergebnisse 2018; Gewerbesteuerstatistik	6,00
3 P 1 01	P I j/22	Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen 1991 - 2022; bezogen auf den Stand der Bundesrechnung August 2022/Februar 2023	5,00
3 P 1 07	P I j/22	Arbeitnehmerentgelt, Bruttolöhne und -gehälter nach Wirtschaftsbereichen 1991 - 2022, bezogen auf den Stand der Bundesrechnung vom August 2022/Februar 2023	8,00



<https://statistik.sachsen-anhalt.de>

Bestellnummer: 3L404



L IV
j/17